

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnenten 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 28

Freitag, den 22. September 2017

Nummer 9



**Nutzen Sie ihre Stimme –
Gehen Sie zur Wahl**

Kommunale Schwerpunkte

- Bundestagswahl Seite 2
- Vogel-
ausstellung Seite 4
- 1. Schlender-
nacht Seite 5
- Ehrennadel-
Richtlinie Seite 11
- Zukunfts-
vision Seite 12
- PC-Schulung
Jagdkataster Seite 12
- Schnelles
Internet Seite 12
- Städtepartnerschaft
lebt Seite 13
- Baubeginn
Turmgebäude Seite 13
- Nachlese Stadt-
u. Vereinsfest Seite 14
- Drachen- und
Familienfest Seite 15
- Wir gratulieren Seite 16
- Seniorenbeirat
gratuliert Seite 18

Wahl des 19. Deutschen Bundestages

Am 24. September 2017 öffnen 8:00 Uhr die vier Wahllokale im Stadtgebiet Ronneburg. Hier haben die wahlberechtigten Einwohner der Stadt Ronneburg die Möglichkeit ihre Stimme für den 19. Deutschen Bundestag abzugeben.

Einige der 4250 Wahlberechtigten nutzten die Briefwahl um ihre Stimme bereits abzugeben. Bis Freitag den 22. September 2017 haben Wähler, die am Wahltag nicht wählen können, die Chance die Briefwahl zur Stimmenabgabe zu nutzen. Die Briefwahlunterlagen sind bis 18:00 Uhr in der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1 - 2, 07580 Ronneburg erhältlich.

Wer sicher gehen will, dass seine Stimme rechtzeitig in der Wahlurne ist, geht in das für seinen Wahlbezirk entsprechende Wahllokal. Auf Grund örtlicher Gegebenheiten befinden sich die Wahllokale an folgenden Standorten:

Standorte Ronneburg:

- 01 - Seniorenresidenz am Markt, Markt 14, 07580 Ronneburg (Mehrzweckraum - Erdgeschoss)
- 02 - Schützenhaus Ronneburg, Brunnenstraße 1, 07580 Ronneburg (Großer Saal)
- 03 - Staatliche Regelschule „Friedrich Schiller“, Martin-Luther-Straße 11, 07580 Ronneburg (Cafeteria - Schulhof)
- 04 - Pflegeheim Ronneburg GmbH, Dr.-Ibrahim-Straße 3, 07580 Ronneburg (Zugang Parkplatz - Geschwister-Scholl-Straße)

Plarre
Wahlen

Bundestagswahl: Was bedeutet Erststimme und für was ist die Zweitstimme?

Am 24. September 2017 steht eine neue Bundestagswahl an. Dann haben es die Bürger wieder in der Hand zu entscheiden, wer die Geschicke des Landes lenken soll. Insgesamt stehen 598 Sitze im Bundestag zur Verfügung. Doch nicht jedem ist klar, welcher Partei er seine Stimme gibt. Einigen ist auch nicht bewusst, warum sie zwei Stimmen zur Wahl haben. Sie fragen sich, was es mit der Erst- und Zweitstimme auf sich hat und für was diese Unterscheidung wichtig ist. Was bedeutet also Erststimme und für was ist die Zweitstimme?

Bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 hat jede Wählerin und jeder Wähler – wie bei den vorausgegangenen Bundestagswahlen – zwei Stimmen:

Was bedeutet die Erststimme?

Zur Bundestagswahl wird das gesamte Bundesgebiet in 299 etwa gleich große Wahlkreise aufgeteilt. Jeder Wahlkreis soll etwa gleich viele Wähler umfassen. In jedem dieser Wahlkreise tritt jeweils ein Kandidat pro Partei zur Wahl an. Zudem kön-

nen parteiunabhängige Kandidaten antreten. Mit der Erststimme kann der Bürger einer dieser Kandidaten wählen. Erhält einer der Kandidaten dadurch die Mehrheit der Erststimmen im Wahlkreis, ist er direkt in den Bundestag gewählt. Man spricht in einem solchen Fall von einem Direktmandat. Durch die Erststimme wird die Hälfte der Sitze im Bundestag vergeben. Zudem soll sie gewährleisten, dass alle Regionen Deutschlands im Bundestag vertreten sind.

Für was ist die Zweitstimme?

Mit der Zweitstimme wählt der Bürger nicht eine bestimmte Person, sondern eine Partei. Die Parteien erstellen vor der Wahl für jedes Bundesland eine Liste. Auf dieser Liste stehen Personen, die sich im Deutschen Bundestag engagieren wollen. Wie viele Personen auf der Liste einen Sitz im Bundestag erhalten, bestimmt sich nach den Stimmen, die die Partei insgesamt erhalten hat. Hat also eine Partei zum Beispiel 30 % Prozent der Zweitstimmen erhalten, stehen ihr auch 30 % der Sitze zu. Daher entscheidet die Zweitstimme darüber, wie stark eine Partei im Bundestag vertreten ist.

Was ist die 5 %-Hürde?

Damit die Zweitstimmen überhaupt zählen, ist es erforderlich, dass die Partei zumindest 5 % der Zweitstimmen oder drei Wahlkreise durch Direktmandate erhalten hat. Wird dies nicht erreicht, kommt also eine Partei etwa nur auf insgesamt 2 % der Stimmen und hat sie zumindest nicht drei Wahlkreise direkt gewonnen, verfallen alle Zweitstimmen. Die Partei kommt dann nicht in den Bundestag.

Eine Ausnahme bildet jedoch das Direktmandat. Wird nämlich ein Kandidat durch die Mehrheit der Erststimmen in einem Wahlkreis direkt in den Bundestag gewählt, ist es unerheblich, ob seine Partei die 5 %-Hürde genommen hat. Er erhält zwingend einen Sitz im Bundestag.

Stimmensplitting

Erst- und Zweitstimme können unabhängig voneinander abgegeben werden, sie brauchen nicht derselben Partei gegeben werden. Vielmehr kann die Stimmabgabe „gesplittet“ werden, indem die Erststimme für eine Wahlkreisbewerberin beziehungsweise einen Wahlkreisbewerber einer bestimmten Partei vergeben wird und die Zweitstimme für die Landesliste einer anderen Partei (sogenanntes Stimmensplitting).

Auch nur 1 Stimme kann abgegeben werden

Der Wähler beziehungsweise die Wählerin kann sich auch darauf beschränken, nur eine Stimme, sei es die Erst- oder die Zweitstimme, abzugeben; in diesem Fall zählt die jeweils nicht abgegebene Stimme als ungültig.

Quelle: refrago/rb/pt





Vogelausstellung in Ronneburg

30.09. und 01.10.2017

Bogenbinderhalle, Rosa-Luxemburg Str. 24

Öffnungszeiten: Sa. 09-18 Uhr, So. 09-17 Uhr

**mit Vogelbörse, Tombola, Futtermittelhändler, Kaffee und Kuchen,
Gegrilltes, Vorschulkinder freier Eintritt, Bergbaumuseum geöffnet
Verein der Vogelzüchter und -liebhaber Ronneburg 036695 20822**

„1. Ronneburger Schlendernacht“

Wir sind noch da und werben um unsere Kundschaft

Dies bekräftigten die Gewerbetreibenden der Einzelhandelsgeschäfte auf dem unmittelbaren Marktgelände.

Anlass war der Verlust von 3 Fachgeschäften auf dem Markt in diesem Sommer 2017.

Da der Ruf nach mehr Geschäftstätigkeit im Stadtzentrum durch das Ansiedeln neuer Fachgeschäfte am Ronneburger Markt nicht verstummt, diskutierten die Inhaber der noch verbliebenen Geschäfte die Schwierigkeiten ein Geschäft zu unterhalten und attraktive Angebote für die Kundschaft bereitzuhalten.

15 Geschäftsinhaber folgten am 31. August 2017 der Einladung der Bürgermeisterin Probleme des Einzelhandels in Ronneburg zu thematisieren.

Neue Konzepte wurden von den 3 anwesenden Geschäftsneulingen vorgestellt. Schade, dass nur 1 Eigentümer leerer Geschäftsräume die Gelegenheit zum Austausch nutzte. Die Gewerbetreibenden sind fest entschlossen, um ihre Kundschaft zu kämpfen und starten am

20. Oktober 2017 die „1. Ronneburger Schlendernacht“ mit Abendshopping von 18:00 - 22:00 Uhr in und vor ihren Geschäften sowie mit vielen tollen Aktionen und Überraschungen.

Seien Sie neugierig und nutzen Sie die Gelegenheit beim Abendspaziergang im herbstlichen Ambiente Neues und Altes zu entdecken.

Die Einzelhändler und Gewerbetreibenden vom direkten Markt im Zentrum

1. Ronneburger Schlendernacht

*Schluss mit dem Dornröschenschlaf,
der Markt erweckt zum Leben.*

*Seid dabei zum Staunen pur,
beim Glockenschlag um 18 Uhr.*

Bummeln Sie bei Kerzenschein mit Freunden und Familie.

*Entdecken Sie kleine Überraschungen und Aktionen in
unseren Geschäften.*

*Genießen Sie nette Gespräche und kleine Gaumenfreuden
sowie die wunderschöne Atmosphäre.*

*Wir erwarten Sie Freitag, den 20.10.2017 von
18.00 – 22.00 Uhr in unserer Innenstadt.*

*Auch wenn das Wetter uns die kalte Schulter zeigt, besuchen Sie uns
mit Ihrem schönsten Regenschirm und verbringen einen tollen
Herbstabend in Ronneburg.*

Wir sind dabei!

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 16 der Stadt Ronneburg „Krankenhausquartier am Rudolf-Breitscheid-Platz“

Mit Beschluss Nr. **SR-1.12/18/2017** hat der Stadtrat der Stadt Ronneburg am 17.08.2017 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Krankenhausquartier am Rudolf-Breitscheid-Platz“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Beschluss des Stadtrates, den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt gemacht.

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der etwa 1,84 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt in der Stadt Ronneburg nordöstlich des Stadtkerns und wird begrenzt:

nördlich durch die Dr.-Ibrahim-Straße,

östlich durch die Straße der Opfer des Faschismus,

südlich durch die Straße der Opfer des Faschismus und

westlich durch den Rudolf-Breitscheid-Platz und die Geschwister-Scholl-Straße

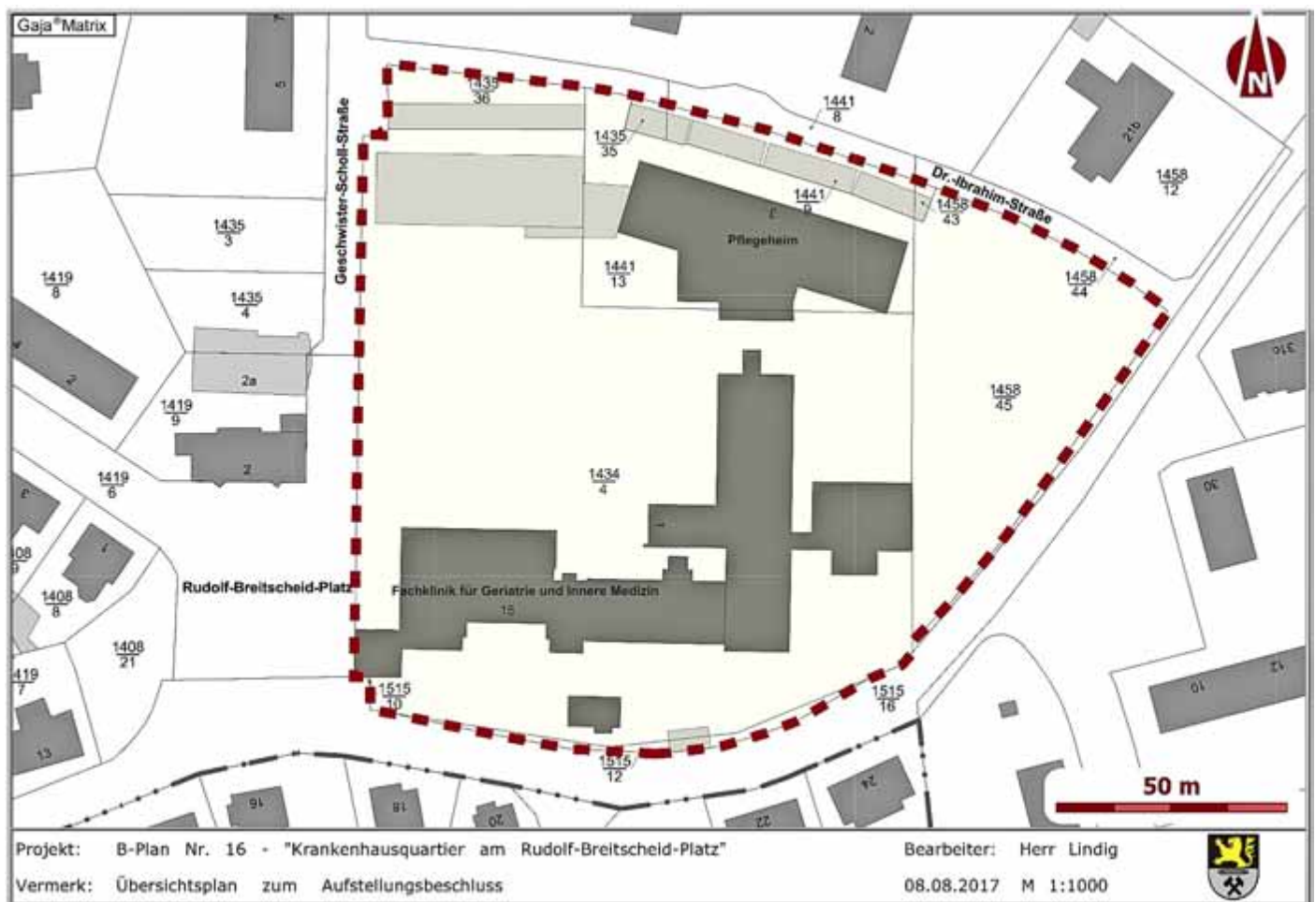
Der Geltungsbereich ist auf dem Übersichtsplan zum Aufstellungsbeschluss dargestellt, er umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstücke:

1434/4; 1435/35; 1435/36; 1441/9; 1441/13; 1458/43; 1458/45; 1515/12

Ziel und Zweck der Planung

Das Planungsgebiet wird durch das Kreiskrankenhaus Ronneburg und ein Pflegeheim genutzt. Im Flächennutzungsplan der Stadt Ronneburg wird das Bearbeitungsgebiet als Fläche für den Gemeinbedarf deklariert. Demnach sind Gebäude und Einrichtungen, die gesundheitlichen Zwecken dienen, zulässig (§5 Abs. 2 Punkt 2. a). Die Aufstellung des B-Plans dient der Sicherung der derzeitigen Nutzung. Des Weiteren ist beabsichtigt, die städtebauliche Ordnung im Kontext der umliegenden Wohnquartiere durch die Aufnahme von Raumkanten zu entwickeln. In diesem Zusammenhang ist der Ziel- und Quellverkehr zu berücksichtigen, um potenzielle Nutzungskonflikte durch planungsrechtliche Festsetzungen auszuschließen. Die innere verkehrliche Erschließung soll zur Verbesserung des ruhenden Verkehrs planerisch untersucht werden. Die Planung erfolgt unter der Zielsetzung der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes im innerstädtischen Bereich.

Leutloff
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Stadt Ronneburg - Bebauungsplan Nr. 13 „Forststraße“

Rechtsunwirksamkeit der Satzung / Einleitung eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 (4) BauGB

Die Gültigkeit der vom Stadtrat in seiner Sitzung am 17.03.2011 (Beschluss-Nr.: SR-1.7./11/2011) beschlossenen und am 27.10.2011 im Ronneburger Anzeiger bekanntgemachten Genehmigung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 13 „Forststraße“ unterlag einer gerichtlichen Normenkontrolle.

Die Prüfung ergab Mängel, die eine **Rechtsunwirksamkeit der Satzung** zur Folge haben. (AZ: 1 N 649/12 des Thür. OVG)

Diese Mängel sollen in einem ergänzenden Verfahren geheilt werden, dessen Einleitung der Stadtrat in seiner Sitzung am 17.08.2017 mit Beschluss **SR-1.11/18/2017** beschlossen hat.

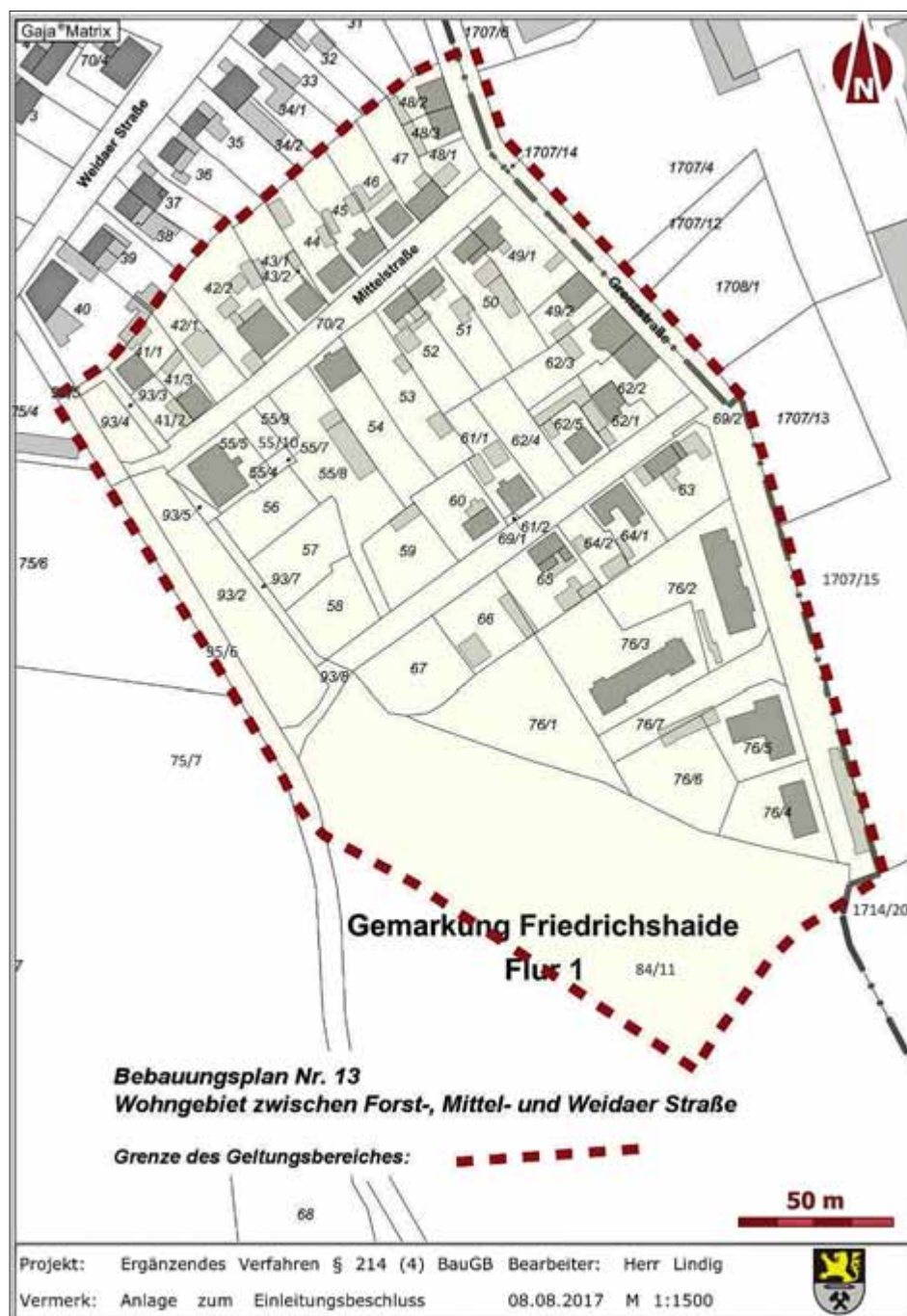
Der Geltungsbereich des ergänzenden Verfahrens ist identisch mit dem Geltungsbereich der bisherigen Satzung und im Lageplan der Anlage maßstäblich dargestellt. Er umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Friedrichshaide, Flur 1, Flurstücke:

41/1; 41/2; 41/3; 42/1; 42/2; 43/1; 43/2; 44; 45; 46; 47; 48/1; 48/2; 48/3; 49/1; 49/2; 50; 51; 52; 53; 54; 55/4; 55/5; 55/7; 55/8; 55/9; 55/10; 56; 57; 58; 59; 60; 61/1; 61/2; 62/1; 62/2; 62/3; 62/4; 62/5; 63; 64/1; 64/2; 65; 66; 67; 69/1; 69/2; 70/2; 75/4 (Tf.); 75/6 (Tf.); 75/7 (Tf.); 76/1; 76/2; 76/3; 76/4; 76/5; 76/6; 76/7; 84/11 (Tf.); 93/2; 93/3; 93/4; 93/5; 93/7; 93/8; 95/5 (Tf.); 95/6 (Tf.); sowie der Gemarkung Ronneburg, Flur 4, Flurstücke: 1707/14 (Tf.); 1714/20 (Tf.). (Tf. = Teilfläche)

Im ergänzenden Verfahren wird die Bezeichnung des Bebauungsplanes in „Wohngebiet zwischen der Forst-, Grenz- und Weidaer Straße“ geändert, um die vom Gericht gerügte unzureichende Anstoßfunktion der bisherigen Bezeichnung zu heilen.

Bestandteil des ergänzenden Verfahrens wird auch die Erstellung eines Umweltberichtes.

Leutloff
Bürgermeisterin



Beschlüsse der 18. Sitzung des Finanzausschusses am 31.08.2017

Teilnehmer:

gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Mitglieder: 6
anwesend: Frau Leutloff, Herr Schneider, Frau Volkmann,
Frau Zender, Herr Seidemann, Herr Ruderisch,
entschuldigt fehlende: Herr Lechner, Herr Meyer (bera-
tend, nicht stimmberechtigt)
unentschuldigt fehlende: ./.
Gäste: Herr Örtel,

Zu TOP 2.1.:

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.1/18/2017

Die Mitglieder des FA bestätigen die geänderte Tagesord-
nung. (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 2.2.:

Bestätigung Niederschrift 17. Sitzung (Öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.2/18/2017

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 17. Sit-
zung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 2.3.:

Bestätigung Niederschrift 17. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.3/18/2017

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 17. Sit-
zung (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 2.4.:

Vergabe Rasentraktor

Beschluss-Nr.: FA-2.4/18/2017

Der Finanzausschuss beschließt den Auftrag für die Be-
schaffung eines Rasentraktors John Deere X950R an die
Firma Arold Service & Vertrieb GmbH aus Münchenberns-
dorf zu dem brutto Angebotspreis von 22.780,17 € zu ver-
geben. Mit der Beschlussfassung entfallen die Gründe für
die Geheimhaltung. Der Beschluss ist danach öffentlich
bekannt zu machen.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 2.6.:

Angebot Lebenshilfe Flurstück 1411/8 (Goethestr. 5)

Beschluss-Nr.: FA-2.6/18/2017

Der Finanzausschuss lehnt das Angebot der Lebenshilfe
Gera e.V., das Flurstück 1411/8 bei gleichzeitiger Aufhe-
bung des Erbbauvertrages für 100 T€ zu erwerben ab. Der
Beschluss FA-2.4/17/2017 wird aufgehoben, da der An-
tragsteller das Angebot abgelehnt hat.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 2.10.:

Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Beschluss-Nr.: FA-2.8/18/2017

Der Finanzausschuss beschließt der Firma Elektro Lauck-
ner GmbH & Co. KG aus Ronneburg für eine Bruttoan-
gebotssumme von 15.737,04 € den Auftrag für die Um-
rüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie zu
erteilen.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

gez.: Örtel
Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Beschlüsse der 17. Sitzung des Hauptausschusses und Beigeordnetenberatung am 24.04.2017

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Teilnehmer:

gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Mitglieder: 7
anwesende Mitglieder: Frau Leutloff, Herr R. Vogel, Herr
Schneider, Herr Keil i.V.f. Frau Volkmann, Frau Gohlke,
Herr Schulze, Herr Ruderisch
entschuldigt fehlend: Frau Volkmann
unentschuldigt fehlend: ./.

Beigeordneter: ./.

Gäste: Herr Meyer, Herr Pohlrs

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll 16. Sitzung Hauptausschuss vom 20.03.2017 (ÖT)

Beschluss-Nr.: HA-1.03/17/2017

Der Hauptausschuss bestätigt das Protokoll der 16. Sit-
zung vom 20.03.2017 (ÖT).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll 16. Sitzung Hauptausschuss vom 20.03.2017 (NÖT)

Beschluss-Nr.: HA-2.02/17/2017

Der Hauptausschuss bestätigt das Protokoll der 16. Sit-
zung vom 20.03.2017 (NÖT).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 2.03.:

Herstellung Benehmen Tagesordnung Stadtrat

Beschluss-Nr.: HA-2.03/17/2017

Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des
Stadtrates vom 11.05.2017.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.:

Diskussion Parkplatz Markt

Beschluss-Nr.: HA-2.04/17/2017

Der Hauptausschuss beschließt die Bewirtschaftung des
Parkplatzes am Markt zu den in der Satzung festgelegten
Bedingungen beizubehalten.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.07.:

Eröffnung Arboretum

Beschluss-Nr.: HA-2.07/17/2017

Der Hauptausschuss beschließt das Arboretum für die
Bürger der Stadt Ronneburg am 30.07.2017 ab 15:00 Uhr
in einem feierlichen Rahmen zu eröffnen.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.08.:

Ehrung von Sportlern

Beschluss-Nr.: HA-2.08/17/2017

Der Hauptausschuss beschließt die 1. Männermannschaft
des HSV Ronneburg e.V. bei Erreichung des Titels „Thü-
ringen Meister“ zum Stadtrat am 11.05.2017 zu ehren.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zender
Sitzungsdienst

Beschlüsse der 17. Sitzung des Stadtrates am 11.05.2017

Ort: Bürgersaal, Zeitzer Straße

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:15 Uhr

Teilnehmer:

gesetzliche Anzahl: 17 anwesende Anzahl: 13

Anwesende:

Frau Leutloff, Herr R. Vogel, Frau Gohlke, Herr Pickart, Herr Pohlers, Herr Schneider, Frau Vogel, Frau Zender, Herr Bäumler, Herr Ruderisch, Herr Lechner, Herr Meyer, Herr Senf (ab TOP 1.04)

entschuldigt fehlend: Herr Keil, Herr Seidemann, Frau Volkmann, Herr Schulze

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel, Frau Grieser-OTZ, interessierte Bürger

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 16. Sitzung vom 30.03.2017 (ÖT)

Beschluss-Nr.: SR-1.03/17/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 16. Sitzung vom 30.03.2017 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 12 / 10 : 0 : 2

Zu TOP 1.07.:

Haushaltsplan 2017

Beschluss-Nr.: SR-1.07/17/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die Haushaltssatzung 2017 samt ihren Anlagen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 11 : 0 : 2

Zu TOP 1.08.:

Finanzplan und Investitionsprogramm

Beschluss-Nr.: SR-1.08/17/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Finanzplan 2016-2020 und das dazugehörige Investitionsprogramm.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 11 : 0 : 2

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll der 16. Sitzung vom 30.03.2017 (NÖT)

Beschluss-Nr.: SR-2.02/17/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 16. Sitzung vom 30.03.2017 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 11 : 0 : 2

Zu TOP 2.03.:

Bebauungsplan „Solanum - Am Bahnhof“ der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Beschluss-Nr.: SR-2.03/17/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg stimmt dem Bebauungsplan „Solanum – Am Bahnhof“ der Gemeinde Harth-Pöllnitz und der darin erfolgten Festlegung einer externen naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahme auf dem Flurstück 1162/4 (Flur 10, Gemarkung Ronneburg) zu. Der Stadtrat bestätigt die festgelegte Maßnahme zum Erhalt einer 1.200 m² großen Offenlandfläche innerhalb der im Entwurf des Flächennutzungsplanes als Wald dargestellten Flächen. Die Zustimmung erfolgt unter der Maßgabe keine weiteren Flächen für Offenland auf diesem Flurstück zuzustimmen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 13 / 13 : 0 : 0

Zender
Sitzungsdienst

Beschlüsse der 20. Sitzung des Bauausschusses am 24.05.2017

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

anwesend: Herr Schneider i.V.f. Frau Leutloff, Herrn Pickart, Herr Vogel, Frau Volkmann i.V.f. Herrn Keil, Herr Ruderisch i.V.f. Herrn Bäumler, Herr Senf (beratendes Mitglied)

entschuldigt fehlende: Frau Leutloff, Herr Keil, Herr Pohlers, Herr Lechner, Herr Bäumler

unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Herr Lindig - Bauamt, Herr Dörfer - Bauhof

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.02.:

Bestätigung Protokoll der 19. Sitzung vom 12.04.2017 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.02/20/2017

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 19. Sitzung vom 12.04.2017 (ÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 4 : 0 : 1

Zu TOP 1.03.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung einer Halle für die Behandlung von Abfällen“

Gemarkung Ronneburg, Flur 9, Flurstücke 1027/22

Beschluss-Nr.: BA-1.03/20/2017

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung einer Halle für die Behandlung von Abfällen“, Gemarkung Ronneburg, Flur 9, Flurstücke 1027/22.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 1.04.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung eines Wohnhauses“

Gemarkung Grobsdorf, Flur 1, Flurstücke 2/3

Beschluss-Nr.: BA-1.04/20/2017

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung eines Wohnhauses“, Gemarkung Grobsdorf, Flur 1, Flurstück 2/3.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 1.05.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Umbau und Sanierung der Grundschule Ronneburg“

Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstück 1514/30

Beschluss-Nr.: BA-1.05/20/2017

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Umbau und Sanierung der Grundschule Ronneburg“, Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstück 1514/30.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 4 : 0 : 1

Zu TOP 2.01.:

Bestätigung Protokoll der 19. Sitzung vom 12.04.2017 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.01/20/2017

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 19. Sitzung vom 12.04.2017 (NÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 3 : 0 : 2

Zu TOP 2.02.:

Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes in der Rödergasse

Vergabe Bauleistung

Beschluss-Nr.: BA-2.02/20/2017

Die Firma Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH, Hauptstraße 107 in 08468 Hauptmannsgrün erhält den Auf-

trag zur Ausführung der Bauleistungen zum Preis von 80.002,46 € Brutto durchzuführen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zu TOP 2.03.:

Straßenbeleuchtung Ronneburg - Grundsatzentscheidung zur Abschaltung

Beschluss-Nr.: BA-2.03/20/2017

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, den Beschluss zur Beendigung der partiellen Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Ronneburg im Zuge der weiteren Umrüstung vorzubereiten und entsprechend dem Stadtrat vorzulegen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zender
Sitzungsdienst

Beschlüsse der 21. Sitzung des Bauausschusses am 19.07.2017

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:05 Uhr

anwesend: Frau Leutloff, Herr Pickart, Herr Vogel, Herr Pohlers, Herr Bäumler

entschuldigt fehlende: Herr Keil, Herr Lechner, Herr Senf

unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Frau Lehmann - Bauamt

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.02.:

Bestätigung Protokoll der 20. Sitzung vom 24.05.2017 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.02/21/2017

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 20. Sitzung vom 24.05.2017 (ÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 2 : 0 : 3

Zu TOP 1.03.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage

„Neubau Garagen für Wohnmobile/Caravans“

Gemarkung Ronneburg, Flur 4, Flurstücke 1712/5

Beschluss-Nr.: BA-1.03/21/2017

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Neubau Garagen für Wohnmobile/Caravans“, Gemarkung Ronneburg, Flur 4, Flurstücke 1712/5.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 5 / 5 : 0 : 0

Zender
Sitzungsdienst

Jahresabschluss RWG mbH 2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner Sitzung am 17.08.2017 die Bürgermeisterin ermächtigt, den geprüften Jahresabschluss 2016 der RWG mbH in der Gesellschafterversammlung festzustellen. Darüber hinaus wurde der Beteiligungsbericht zu Kenntnis genommen.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass gemäß § 75 (4) Nr. 2 ThürKO der Jahresabschluss 2016 der RWG mbH sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses in der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg, Zimmer 2, zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden können.

gez.: Örtel
Leiter Haupt-/ Finanzverwaltung

Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 19. Juni 2017

016/17

Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2017 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Hirschfeld“ in Höhe von 50,0 T€ netto (59,5T€ brutto) für Trinkwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Hochbehälter Stadtwald Gera“.

017/17

Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2017 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Kaimberg 24 a bis 29“ in Höhe von 40,0 T€ netto (47,6 T€ brutto) für Trinkwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Mittelstraße Ronneburg“.

018/17

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2017 für die Investitionsmaßnahme „Abwasser Kaimberg 24 a bis 29“ in Höhe von 75,0 T€ brutto für Abwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Mittelstraße Ronneburg“.

019/17

Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2017 für die Investitionsmaßnahme „Anschluss Gleina an Druckzone Hochbehälter Bad Köstritz“ in Höhe von 30,0 T€ netto (35,7 T€ brutto) für Trinkwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Hochbehälter Stadtwald Gera“.

020/17

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2017 für die Investitionsmaßnahme „Ertüchtigung Hochbehälter Schillerstraße Gera“ in Höhe von 100,0 T€ netto (119,0 T€ brutto) für Trinkwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Hochbehälter Stadtwald Gera“.

021/17

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2017 für die Investitionsmaßnahme „Phosphatfällung diverse Kläranlagen“ in Höhe von 117,0 T€ brutto für Abwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Ausrüstungsplan Abwasser“.

022/17

Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG, OT Görschen, Gewerbegebiet, Südring 2, 06618 Mertendorf erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserortsnetz /Überleitung Hirschfeld den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserortsnetz /Überleitung Hirschfeld in Höhe von 823.538,48 € brutto.

023/17

Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma STRABAG AG Direktion Sachsen/Thüringen, Gruppe Gera, Theaterstraße 58, 07545 Gera erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Plauensche Straße Gera“ den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Plauensche Straße Gera“ in Höhe von 307.829,02 € brutto.

024/17

Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma ZeuTie Tiefbau GmbH, Kleinwolschendorfer Str. 32, 07937 Zeulenroda-Triebes erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasser Ortsnetz

und Kläranlage Birkhausen, Los 1 Schmutz- und Regenwasser“, den Vergabezuschlag.

- Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasser Ortsnetz und Kläranlage Birkhausen, Los 1 Schmutz- und Regenwasser“, in Höhe von 423.991,12 € brutto.

025/17

Der Verbandsausschuss beschließt:

- Die Firma ZeuTie Tiefbau GmbH, Kleinwolschendorfer Str. 32, 07937 Zeulenroda-Triebes erhält zur Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasser Ortsnetz und Kläranlage Birkhausen, Los 2 Kläranlage 75 EW“, den Vergabezuschlag.
- Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasser Ortsnetz und Kläranlage Birkhausen, Los 2 Kläranlage 75 EW“, in Höhe von 321.463,54 € brutto.

Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 14. August 2017

033/17

Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2017 für die Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Am Gessner Wünschendorf (Straßenbau)“ in Höhe von 65,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahmen „Mischwassersammler Salzstraße Gera, Entflechtung Mischwasser und Außengebietswasser“.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Richtlinie über die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Ronneburg

Präambel

Die Ehrennadel der Stadt Ronneburg soll Dank und Anerkennung gegenüber den ehrenamtlich Tätigen ausdrücken, die durch ihr Wirken zum Wohl der Stadt beitragen, sich in besonderem Maße für die Einwohner der Stadt engagieren und somit die Stadt Ronneburg in ihrer Entwicklung vorangebracht haben und auch zukünftig das ehrenamtliche Engagement positiv beeinflussen.

§ 1 Grundsatz

- (1) Die Ehrennadel der Stadt Ronneburg soll den Dank und die Anerkennung für außergewöhnliches oder langjähriges ehrenamtliches Engagement auf kommunalem, kulturellem, sportlichem, wirtschaftlichem, technischem oder karitativem Gebiet sowie besonderen sozialen Einsatz zum Ausdruck bringen.
- (2) Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Ronneburg erfolgt zu besonderen Anlässen.

§ 2 Form der Ehrennadel der Stadt Ronneburg

- (1) Die Ehrennadel der Stadt Ronneburg hat die Form des Stadtwappens in den Farben Schwarz-Weiß-Gold und der Inschrift „Stadt Ronneburg“ hinterlegt mit einem Ehrenkranz in der Farbe Gold mit der Inschrift „Ehrennadel“.

§ 3 Vorschlagsrecht

- (1) Vorschlagsberechtigt sind örtlich (in der Stadt Ronneburg) vertretene politische Parteien, Vereine, Verbände, Institutionen und Bürger der Stadt Ronneburg.
- (2) Die Vorschläge sind schriftlich bis zum 31.10. des laufenden Jahres mit einer Begründung beim Bürgermeister

einzureichen. Es darf sich niemand selbst vorschlagen, anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Beschluss

Die zu Ehrenden werden im Hauptausschuss vorberaten und im Stadtrat in geschlossener Sitzung mit einer Mehrheit von 2/3 der Mitglieder des Stadtrates beschlossen. Es werden pro Jahr max. 3 Bürger, Gruppen oder Institutionen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

§ 5 Form der Verleihung

- (1) Die Ehrennadel wird vom Bürgermeister in angemessenem und feierlichem Rahmen verliehen (z.B. Jahresempfang, zu besonderen Stadtratssitzungen).
- (2) Mit der Aushändigung der Ehrennadel der Stadt Ronneburg erhält die ausgezeichnete Person eine vom Bürgermeister unterzeichnete Verleihungsurkunde. Diese enthält den Namen des/der Geehrten, eine Würdigung seiner/ihrer Verdienste (in Form einer Laudatio), das Datum des Tages der Ehrung. Gleichzeitig erfolgt ein Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Ronneburg. Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Ronneburg wird im Amtsblatt der Stadt Ronneburg bekannt gemacht.

§ 6 Aberkennung, Hinderungsgründe der Verleihung

- (1) Die Ehrennadel der Stadt Ronneburg kann durch Beschluss des Stadtrates wegen unwürdigen Verhaltens nachträglich aberkannt werden.
- (2) In diesem Fall sind die Ehrennadel der Stadt Ronneburg und die Verleihungsurkunde zurückzugeben.
- (3) Bei Vorliegen der in Abs. 1 genannten Gründe oder bei bekannten Eignungsmängeln ist die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Ronneburg zu versagen.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Ronneburg in Kraft.

Ronneburg, den 22.08.2017

Leutloff

Bürgermeisterin

- Siegel -

Politik

Aus Einpendlern Einwohner machen

Der Dienstagnachmittag dieser Sommertour 2017 führte Christian Tischner nach Ronneburg in die Umformtechnik. Im Gespräch mit Geschäftsführer Reinhard Schröter und seiner Frau Karin wurde schnell klar, dass auch in der Metallbranche der Fachkräftemangel ein großes Thema ist. Schweißer beispielsweise suchen die Schröters schon lange. Das inhabergeführte Unternehmen haben sie 1990



in Paitzdorf gegründet und sind am Ronneburger Standort seit 1992 regelmäßig dabei, ihre Kapazitäten als Zulieferer für den Fahrzeugbau zu erweitern.

Die Flexibilität des einheimischen Familienunternehmens ist ihr Kapital- von Tropfschalen für die Gastronomie bis zu Türen für Spinde und Fahrzeugteile reicht die Bandbreite der Produkte. Zu den 42 Mitarbeitern kommen in der Regel noch zehn Zeitarbeiter, die hier in Lohn und Brot stehen. Ronneburgs Bürgermeisterin Krimhild Leutloff kann stolz berichten, dass es in Ronneburg 2600 Arbeitsplätze gibt, für die 1600 Beschäftigte aus der Umgebung einpendeln. „Wir wollen aus den Einpendlern Einwohner machen“, sagt sie. Erst Dienstag haben sich im Rathaus wieder fünf neue Ronneburger angemeldet. Allerdings gibt es im Wohnungsbestand noch erheblichen Sanierungsstau.

Bürgerbüro Christian Tischner MdL

Nachrichten aus dem Rathaus

Stadträte beschließen Zukunftsvision

Nicht nur die Schaffung von Wohnraum, Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur oder neuen Kitaplätzen stehen auf der Agenda einer jeden Kommune - auch die Sport- und Freizeitinfrastruktur muss auf die Anforderungen der Bewohner unserer Stadt ausgerichtet sein. Nur so können wir attraktiv sein und bleiben.

Nachdem die Stadtverwaltung den Beschluss der Stadträte eine Studie zur Untersuchung des baulichen Zustandes der Sporthalle und der damit verbundenen sportlichen Leichtathletik - Außenanlagen in Auftrag gegeben hat, wurde das Ergebnis dieser Studie den Stadträten sowie den Nutzern zur Diskussion gestellt.

Bei der Diskussion wurde deutlich, dass die Kosten zur Renovierung der Sporthalle und die Wiederherstellung der Leichtathletikanlagen fast so hoch wie ein Neubau auf dem Areal sind. Nachdem fraktionsübergreifend die Meinungsbildung abgeschlossen wurde, hat sich der Stadtrat in seiner letzten Sitzung zum Neubau einer Sporthalle mit den erforderlichen Außensportanlagen bekannt. Nun gilt es die entsprechenden finanziellen Mittel zu organisieren. Entgegen der Mediendarstellung kann eine neue Sporthalle nicht schon im nächsten Jahr gebaut werden. Die Stadt ist hierbei auf einen großen Teil Fördermittel angewiesen. Dies wird ein langer und arbeitsintensiver Weg. Bis dahin muss das Sportzentrum mit den erforderlichen Reparaturen funktionstüchtig aufrechterhalten werden.

Leutloff
Bürgermeisterin



Computerschulung Jagdkataster

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkshaber e.V. lädt zu einer Informationsveranstaltung für Jagdgenossenschaften ein.

Einsteigerkurs:

- erste Schritte zur Erstellung eines neuen Jagdkatasters mit Version 7
- Übungen zur Datenpflege der Jagdgenossen und Flurstücke
- Grundlegende Programmbedienung

Kurs für Fortgeschrittene:

- Neuheiten der Version 7
- Aktualisierung eines vorhandenen Jagdkatasters
- Berechnung und Auszahlung des Reinerlös (neue Programmversion)
- Erläuterung spezieller Probleme bei der Aktualisierung
- die Kopplung Jagdpachtverwaltung 7 mit NAVIKAT 7
- diverse Themen zur Jagdpachtverwaltung

Referent:

Dirk Model, Gesellschaft für Informationssysteme mbH (GIS)

Einsteigerkurs 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Fortgeschrittenenkurs 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr.

Termin: 10.10.2017 Friedrich-Solle-Regelschule
Giengener Straße 18
Zeulenroda-Triebes

Der Unkostenbeitrag beträgt 35,00 EUR pro Seminar für einen Teilnehmer je Jagdgenossenschaft. Für jeden weiteren Teilnehmer dieser Jagdgenossenschaft 10,00 EUR. PC's für Schulungszwecke sind vorhanden. Es können eigene Notebooks mitgebracht werden.

Die Bezahlung erfolgt vor Tagungsbeginn am Tagungsort. Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis eine Woche vor Schulungsbeginn beim TVJE e.V. Die Anmeldung gilt als verbindlich. Im Anschluss erhalten Sie Ihre Seminarbestätigung, die Sie berechtigt an der gewünschten Schulung teilzunehmen. Diese ist am Seminartag zu Beginn aus organisatorischen Gründen vorzulegen.

Bei weniger als 8 Teilnehmern finden die Schulungen nicht statt. Es entstehen Ihnen dann keine Kosten. Wenn die Schulung entfällt, werden Sie selbstverständlich informiert. Bei Nichterscheinen oder bei Absage später als eine Woche vor der Schulung wird ein Unkostenbeitrag von 20,00 EUR berechnet.

Kontakt:

Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkshaber e. V.
Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt
Tel: 0361-26 25 32 50
Fax: 0361-26 25 35 02
E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Ausbau für schnelles Internet in Ronneburg - es geht voran

- Fast alle neuen Verteiler stehen
- Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich
- 3200 Haushalte können zum Jahresende schnellere Anschlüsse nutzen

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, baut die Telekom ihr Netz für schnelle Internetanschlüsse in großen Teilen von Ronneburg und dem OT Raitzhain aus. Die neue Technik soll Mitte November 2017 ans Netz gehen. Vorher möchten wir die Bürger zum Umstieg auf die schnellen Internetanschlüsse informieren.

Was für Kunden wichtig ist

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Sie müssen selbst aktiv werden. Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann ebenfalls ins neue Netz wechseln.

Infoveranstaltung für Bürger:

Donnerstag, **28.09.17**, während des Wochenmarktes

- Telekom-Infomobil am Marktplatz Ronneburg

Dienstag, **17.10.17, 19:00 Uhr**

- Infoveranstaltung im Schützenhaussaal, Schießgasse 1, 07580 Ronneburg

Individuelle Beratung für Bürger vor Ort:

Beratungstage im Sitzungsraum des Rathauses, 07580 Ronneburg, Markt 1

- Dienstag, 24.10.17 und Mittwoch 25.10.17 von 13:00 - 19:00 Uhr
- Freitag, 03.11.17 von 13:00 - 19:00 Uhr und Samstag 04.11.17 von 10:00 - 14:00 Uhr

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich ebenfalls im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

Telekom Partnershop FEXCOM GmbH

Sorge 22, 07545 Gera

Mo - Fr: 09:30 - 18:30 Uhr, Sa: 09:30 - 14:00 Uhr

Telekom Shop Gera-Arcaden, Heinrichstr. 30, 07545 Gera

Mo - Sa: 09:30 - 20:00 Uhr

- www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Telekom Deutschland GmbH, 53262 Bonn

Eine lebende Städtepartnerschaft

Das Stadt- und Vereinsfest war Anlass für unsere französischen Gäste, ihre Partnerstadt Ronneburg zu besuchen. Am Freitag, dem 18. August konnten wir, die Mitglieder des Vereins Städtepartnerschaft Ronneburg-Hauteville 36 Freunde begrüßen. Der Empfang im Rittersaal an diesem Abend wird für alle Beteiligten unvergessen in Erinnerung bleiben. Höhepunkt war das gemeinsame Singen französischer und deutscher Lieder in den alten und ehrwürdigen Mauern.

Vielen Dank an unsere Bürgermeisterin Frau Krimhild Leutloff, die uns nicht nur mit der Verständigung tatkräftig unterstützte, aber auch an die Stadtratsmitglieder Herrn Schneider, Frau Volkmann, Frau Gohlke, Herrn Pickart, Herrn Bäuml und Herrn Seidemann. Sie waren unserer Einladung gern gefolgt. Nach einem gemütlichen Samstagvormittag bereicherten unsere Franzosen den Festumzug. Im Rittersaal konnte man deutsch-französische Kunst im Konzert erleben und es gab keinen freien Platz. Von dem Trubel des Festes noch etwas müde, fuhren wir am Sonntag auf eine Tour voller Überraschungen. Die Umgebung der Saale, Schloss Burgk und die Bleilochtalesperre waren unser Ziel.

Gemeinsam mit den Dixie-Mixern ging es auf Seefahrt. Vielen Dank für die tolle Musik an Bord! Am Sonntagabend war es soweit, die Ereignisse, Freundschaften und erlebte Stunden fest zu verpacken, um sie im kommenden Jahr in Hauteville zu öffnen. Übrigens gibt es dann unsere Städtepartnerschaft verbrieft und versiegelt 20 Jahre. Vive l' France! Vive l' Allemagne!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten und besonders an unsere Gastfamilien: Fam. Kubik, Fam. Lauckner, Fam. Fuhrmann und Fam. Richter.

Der Verein Städtepartnerschaft
Ronneburg-Hauteville/Lompnes



Schloss Ostflügel – Baubeginn am Turmgebäude

Mitte Juli diesen Jahres hat die Stadt Ronneburg den Fördermittelbescheid vom Thüringer Landesverwaltungsamt für die Instandsetzung von Dach und Fassaden des Turmgebäudes erhalten. Aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau-Aufwertung (BL-SU/A) wurden Finanzhilfen von etwas mehr als 500.000 € bewilligt für die geplanten Baumaßnahmen.



Mit Hilfe dieser Förderung und zusätzlich einem weiteren Drittel Eigenmittel sollen die Aufwendungen für Sanierung und Erhalt der Bausubstanz finanziert und eine Fluchttreppe im Turm errichtet werden (wie bereits berichtet).

Noch im Juli erfolgte die öffentliche Ausschreibung von acht verschiedenen Gewerken. Bis auf das Los Stahlbauarbeiten, das die Leistungen für die Fluchttreppe enthielt, konnten alle Vergaben durch den Bauausschuss am 16.08.2017 beschlossen werden.

Für die Stahltrappe wurde trotz vier Unterlagenabforderungen nur ein Angebot abgegeben. Dieses überstieg die vorliegende Kostenberechnung um ein Vielfaches, deshalb konnte zu diesem aus Sicht der Planer unangemessen hohen Preis der Zuschlag nicht erteilt werden. Die Ausschreibung wurde mit Beschluss des Bauausschusses aufgehoben und wird nun erneut in beschränkter Form erfolgen.

Alle anderen Gewerke wurden zwischenzeitlich beauftragt. Im Ergebnis der Bauanlaufberatung ist der Bauablaufplan konkretisiert worden. Dieser sieht vor, dass bis Mitte Oktober die aufwendige Einrüstung des Gebäudes abgeschlossen ist. Dann kann mit den Arbeiten an Dach und Fassade begonnen werden. Unabhängig vom Gerüst beginnen die Arbeiten an der Elektroanlage, insbesondere die Erneuerung des Hausanschlusses, sowie erste Abbrucharbeiten bereits parallel zur Gerüststellung.

Ziel ist es, die Baumaßnahmen nächstes Jahr im Sommer beenden zu können. In diesem Sinne wünschen wir uns einen nicht allzu strengen Winter.

C. Lehmann
Bauverwaltung



Kurz und Knapp September 2017

- **Wir gratulieren herzlich zum 25 jährigen Betriebsjubiläum der Umformtechnik Ronneburg und wünschen weiterhin unternehmerischen Erfolg**
- Ladengeschäft Markt 26 kostenfrei (nur Betriebskosten) zu vermieten, bei Fragen wenden Sie sich bitte an Familie Langguth, ebenfalls Markt 26,
- Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg beschäftigt sich derzeit mit dem Thema: Wie gelange ich als Senior mit Rollator sicher auf den Wochenmarkt? Angefragt wurde das Problem durch die Senioren der Seniorenresidenz „Am Mart“ und weiteren Mitbürgern der Stadt, eine weitere Schwierigkeit stellt für die Senioren der Stadt der nicht barrierefreie Zugang zur Annenkappelle auf dem Friedhof Ronneburg dar, der Seniorenbeirat arbeitet an der Lösung der genannten Probleme,
- Aktuelle Einwohnerzahl 5028, darunter 19 Neugeborene,
- Baumverschnitt und Baumfällungen beginnen ab Oktober 17 im Stadtgebiet,
- Neue Straßenbeleuchtung an der Mittelmühle und Grobsdorfer Straße entsteht,
- Sommerbadsaison ist beendet, erste Pflegemaßnahmen und Konzepterstellung in Vorbereitung 50 Jahre Sommerbad 2018,
- Reparaturen Sportzentrum - Eingänge zum Flachbau erneuert,
- Pflege Bachläufe und Heckenschnitt im Stadtgebiet angelaufen,
- Neben Vandalismus (zerbrochene Bierflaschen) 2 Papierkörbe im Stadtpark entwendet, neue Papierkörbe ersetzt.

Leutloff
Bürgermeisterin

Tolles Stadt- und Vereinsfest im Jahr des BUGA-Jubiläums

Eine Nachbetrachtung von Jürgen Bäumler

Die 5. Auflage des Stadt- und Vereinsfestes (150 Jahre Feuerwehr mit eingerechnet) am 19. August ist mittlerweile schon wieder Geschichte und war sicherlich eine weitere Bereicherung im kulturellen Leben unserer Stadt Ronneburg. Vorab ein Dankeschön an alle Mitgestalter und Organisatoren, die alles hervorragend auf die Reihe brachten und die selbst „Hiobsbotschaften“ nicht aus der Ruhe brachten. 12:30 Uhr sagte nämlich die Band „De Hügelfüx“ aus Sachsen infolge Krankheit ihres Keyboard'er's Silvio Mocker ab. Jedoch wurde durch die Band selbst „Ersatz“ schnell gefunden.

Um 13:00 Uhr wurden an diesem Samstag Bewohner und Besucher auf die Straße gelockt. Sie alle wollten den Festumzug nicht verpassen, der von der Martin-Luther-Straße über die Robert-Schumann-Straße, Zeitzer Straße, bis zum Markt und auf den Festplatz an der Bogenbinderhalle führte. In insgesamt 26 Bildern präsentierten sich über 500 Mitwirkende von Vereinen, Institutionen und Einrichtungen. Mit Stadtrat, Städtepartnerschaftsverein, Bergbauvereine, Kindergärten, Schulen, Hundesportler und Angler, Kaninchenzüchter und Segwayfahrer, Spielleute Union „Frisch Voran“ Schmölln/Gößnitz und Fanfarenzug Gera, Sportvereine des ASC, des HSV und FSV-Ronneburg, Freizeitsportvereine, DLRG und Modellsportfreunde bis hin zur Firma Horsch und Freiwillige Feuerwehr wurde sichtbar, wie reich das Vereinsleben der Stadt ist und welche Zusammenarbeit daraus entstehen kann.



Nach 14:00 Uhr sorgten die Spielleute Union „Frisch Voran“ e.V. Schmölln/Gößnitz in ihren schmunken Uniformen und der Fanfarenzug Gera für die nötige Stimmung auf dem Festplatz vor den Umzugsteilnehmern, Besuchern und Gästen. Anschließend konnte Bürgermeisterin Frau Krimhild Leutloff die zahlreichen Besucher des Festes, darunter Gäste aus der Partnerstadt Hauteville-Lompnes / Frankreich, willkommen heißen und dieses eröffnen.



Danach kamen junge Talente aus Ronneburg und Vereine zu ihrem Recht und präsentierten sich in einem zweistündigen Programm auf Bühne und Vorbühne. Dass dies im Vorfeld nicht so einfach für mich war, versteht sich von selbst. Was vor allem in der Vorbereitung benötigt wurde, war sehr viel Zeit, um die schwierige Gestaltung auf die Reihe zu bringen. Gemeinsam mit den Moderatorinnen Tara und Ayleen, die im Vorfeld mit mir fleißig geübt haben, lief ein relativ buntes Programm über die Bühne.

Die KITA „Regenbogenland“, die Klasse 2b der Grundschule, die Angels Cheerleader aus Gera, Helene, Heinrich und Erik mit Ihrem Sketch „Rechenaufgabe“, die Tanzgruppe mit „Der, die, das“, Jasmin und Amelie, Heinrich Burger mit seinem Schlagzeugsolo, die Melodia- und Akkordeongruppe unter Leitung von Frau Mady Hebestreit bis hin zu Taekwondo und den DIXI-MIX-ALTSTARS - alle Beteiligten machten ihre Sache ausgezeichnet. Dafür ein herzliches Dankeschön. Eine Neuerung im Programm war in diesem Jahr die Einbindung von Interview-Partnern. So konnten die Besucher den Thüringer Landesmeister im Handball, die erste Mannschaft des HSV Ronneburg, auf der Bühne erleben. Tara und Ayleen hatten sich vom ASC Ronneburg Peter Bäumler auf die Bühne geholt, der ihnen Rede und Antwort stand. Der vielfache Medaillengewinner im Boxen, Deutscher Meister im Muaythai/Kickboxen und Europameister nach Version WKU hat in diesem Jahr noch einiges vor. Zum Abschluss seiner 30 jährigen Sportlerlaufbahn möchte Peter in diesem Jahr Weltmeister wer-

den. Wir drücken die Daumen und wünschen ihm Erfolg bei seinem Vorhaben.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld und schließlich auf der Bühne sehr herzlich bedanken. Einmal mehr gilt das Dankeschön den beiden Sprecherinnen Tara Kroll und Ayleen Lamorette, die mit mir gemeinsam den Ablauf berieten, Texte für die Moderation geschrieben, verworfen, neu geschrieben und mehrere Stunden geprobt haben.



Unterm Strich gesehen, hat es sich gezeigt: auf seine Nachwuchstalente auf der Bühne kann unsere Stadt stolz sein.

Stolz sein aber auch auf alle anderen Vereine, wie die Handballer, die Fußballer, der Angelverein, den ASC, den Jugendklub mit seinem umfangreichen Angebot (Kaffee und Kuchen, Spielmobil u. u. u.), Freizeitsportverein, Seniorensportverein, Bergbauverein, DLRG, Traktorfreunde, Verein Städtepartnerschaft, Rassekaninchenvereine, Hundeplatz Ronneburg e.V., WOC Wüstenhainer Offroad Crow mit ihren Modellfahrzeugen, KITAs, Schule, Feuerwehr, aber auch die ortsansässigen Firmen Reitz und Kuntz, Segway-Point NLR, Ronneburger Wohnungsgesellschaft, Sparkasse Gera - Greiz, Volksbank Jena - Rudolstadt -Gera, Fa. Horsch. Man sei mir nicht böse, wenn ich jemand vergessen haben sollte. Allerdings wird es zukünftig notwendig sein das Interesse aller Ronneburger Vereine zu wecken, damit noch mehr Vereine auf dem Festgelände ihre Inhalte darstellen. Mal am Rande vermerkt, nicht nur auf Anfragen der Stadtverwaltung zur Mitgestaltung warten, sondern selbst auf diese zugehen. Einfach mitmachen.

Gespannt sein konnte man auf die Abend-Veranstaltung, würde die eingesprungene Ersatzband überzeugen können? Bereits vorab sorgte die „Fetenhaus-Disko“ mit Rainer Schulze für den passenden Ton. Kurz vor 20:00 Uhr tauchte dann auch noch der Chef der „Hügelfüx“ auf, um nach dem Rechten zu sehen, ob alles mit der „Vertretung“ klappt. Kurzes Interview mit ihm durch Rainer und Bäumi und es konnte losgehen. Vor knapp 800 Besuchern wusste LTR („Die Lachtaler“) - die Partyband aus dem Vogtland, von Beginn an zu überzeugen. Damit war klar, das Stadt- und Vereinsfest findet mit der Party einen tollen Abschluss. Man war rundherum zufrieden.

Bei allem Engagement kosten Veranstaltungen natürlich auch Geld und aus dem „Stadtsäckel“ kann kaum was entnommen werden. Trotzdem wurde erst am Abend ein geringer Eintritt von 3,- € erhoben. Wem das schon wieder einmal zu viel war - der sollte einfach einmal hinter die Kulissen schauen, was alles notwendig ist und letztlich kostet. Ich meine, man hat alles richtig gemacht.

Als Stadtrat sei mir zudem gestattet, der Bürgermeisterin und ihren Mitstreitern, dem Bauhof, vor allem auch Tho-

mas Plarre („...der viel um die Ohren hatte“) herzlich Danke zu sagen.

Nur durch eine gute Zusammenarbeit, Gemeinsamkeiten, wird es auch zukünftig möglich sein, solche Feste zu „stemmen“. Freuen wir uns schon jetzt auf den Lauf zur Grubenlampe am 24. September und das 11. Drachen- und Familienfest am 1. Oktober 2017 in der Neuen Landschaft und die Veranstaltungen im Jahr 2018.

Ihr Jürgen Bäuml („Bäumi“)

Neue Landschaft

Lauf
zur
Grubenlampe
FÜR JEDERMANN



Am 24. September 2017 um 10:00 Uhr fällt der Startschuss für den 4. Lauf zur Grubenlampe. Dieser Lauf ist für Jedermann, ob Laie oder Profi. Jeder kämpft gegen seinen „Schweinehund“ oder gegen seine persönliche Laufzeit. Wir haben so viele Sieger wie Starter. Bereits der erste Schritt über die Startlinie ist ein Gewinn für die persönliche Gesundheit.

Für kurz Entschlossene haben wir noch die Option, sich vor Ort für den Lauf anzumelden. Anmeldeschluss für den Lauf ist 9:30 Uhr im Pavillon neben der Drachenschwanzbrücke in der NEUEN LANDSCHAFT.

Start / Ziel: Neue Landschaft Ronneburg, Nähe Entdeckerturn

Strecken: 7 km oder 14 km

Weitere Info's auf www.laufzurgrubenlampe.de

Unsere Jedermann-Läufer brauchen auch Unterstützung, nutzen Sie einfach mal Ihren Sonntagmorgenspaziergang und kommen an die Laufstrecke. Vielleicht sind Familienangehörige oder Freunde dabei, denen ihre Anfeuerung gut tut. Für die Kleinen haben wir eine Hüpfburg aufgebaut, in der Zeit wo Mutti oder Vati ihre Laufrunde drehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Plarre
Kultur

Seht ihr da, die bunten Drachen steigen?

Seit 11 Jahren sind im Herbst viele bunte Drachen in der Neuen Landschaft unterwegs. So manches Jahr wie zur Bundesgartenschau im Jahr 2007 waren nicht alle am Himmel zu sehen. Der Wind, das launische Kind ist zwar fast das ganze Jahr im Landschaftspark präsent, aber wenn er gebraucht wird, zum Drachensteigen, da legt er ab und zu eine Pause ein. In diesem Jahr wird es wohl etwas anders oder?

Das Drachen- und Familienfest findet erst am Sonntag den 1. Oktober statt. Ab 10:00 Uhr sind wieder alle kleinen und großen Drachensieger aufgerufen

„Lass Deinen Drachen steigen“.

Mit dabei sind natürlich wie seit vielen Jahren die Drachenflieger der Burgenland Kiter, WeimAir und der Black Flyer. Es werden auf jeden Fall Drachen am Himmel zu sehen sein, denn die Drachenflieger haben für jedes Wetter den besonderen Drachen im Gepäck.

Aber es ist nicht nur Drachenflugzeit während unseres Drachen- und Familienfestes. Ein Segway-Parkour am Drachenschwanz, das Schnupperklettern am Entdecker-turm, die Hüpfburg und verschiedene Kinderaktivitäten für die Kleinen bereichern auf jeden Fall unser Fest. Weitere Akteure haben sich auf dem Platz angesagt.

Am Nachmittag zieht dann auch noch Leben auf der großen Freilichtbühne ein. Ab 14:00 Uhr gibt es ein buntes Programm mit den Kindern aus dem „Luftikus“ und dem „Regenbogenland“, der Kindershow mit Miki und den „Bateristas del Sol“ einer Trommel- und Percussionsshow. Durch das Programm führt mit witzigen und humorvollen Sprüchen - Peter Grünig. Er wird über den Tag verteilt hin und wieder die Drachenflieger interviewen, damit Sie etwas über die Kunst des Drachenfliegens erfahren. Ob an der Angel, Huckepack, als Figur oder als Lenkdrachen, es gibt viele Möglichkeiten Drachen steigen zu lassen. Besuchen Sie uns, staunen Sie, welche Modelle fliegen können. Für die Kleinen ist wieder eine Drachenbastelstraße angedacht. Genießen Sie einen schönen Sonntag in der NEUEN LANDSCHAFT in Ronneburg.

Plarre
Kultur



Wir gratulieren

... zum Geburtstag im Monat Oktober

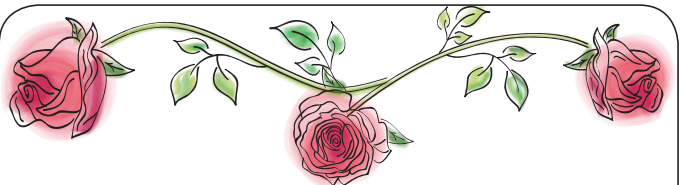
Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 01.10.	Frau Bärbel Beck	zum 75. Geburtstag
am 02.10.	Frau Ingeburg Kahlo	zum 95. Geburtstag
am 02.10.	Frau Ute Kolditz	zum 70. Geburtstag
am 02.10.	Frau Hildegard Kuhn	zum 85. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Dieter Wolf	zum 70. Geburtstag
am 03.10.	Frau Helga Alexi	zum 80. Geburtstag
am 04.10.	Frau Adelheid Pavel	zum 75. Geburtstag
am 05.10.	Frau Ursula Nitschmann	zum 75. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Klaus Paetzke	zum 80. Geburtstag
am 07.10.	Frau Erika Frohs	zum 80. Geburtstag
am 07.10.	Frau Waltraut Schieweck	zum 90. Geburtstag
am 08.10.	Frau Erna Rudolph	zum 102. Geburtstag
am 11.10.	Frau Karla Rieger	zum 75. Geburtstag
am 13.10.	Frau Renate Knebel	zum 75. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Hans Rauh	zum 70. Geburtstag
am 13.10.	Frau Rosemarie Reinecke	zum 70. Geburtstag
am 14.10.	Frau Anni Beyer	zum 90. Geburtstag
am 20.10.	Frau Brigitte Kühn	zum 75. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Karl Kürschner	zum 85. Geburtstag
am 22.10.	Frau Erika Beier	zum 85. Geburtstag
am 22.10.	Frau Gisela Ehrlich	zum 70. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Michael Schwabe	zum 70. Geburtstag
am 23.10.	Frau Ingrid Michel	zum 75. Geburtstag
am 24.10.	Frau Ingeborg Rucht	zum 80. Geburtstag
am 25.10.	Frau Christa Scheike	zum 75. Geburtstag
am 26.10.	Frau Elfriede Görlich	zum 90. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Ludwig Pucknat	zum 75. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Roger Müller	zum 70. Geburtstag
am 30.10.	Frau Renate Jander	zum 80. Geburtstag
am 30.10.	Frau Rosemarie Schreiber	zum 85. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Siegfried Klose	zum 85. Geburtstag



Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
Bürgermeisterin



Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 02.10.2017 können die Eheleute
Volkmar und Roswitha Spinner
das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin

**Wasser/Abwasser:**

OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH
Tel.: 0365-48700

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera
0365 / 83321 50

(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802 / 298 168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst**Notruf****112****Notfalldienst**

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Standesamtliche Nachrichten**Verstorben sind**

Frau Ruth Leutloff aus Ronneburg
im Alter von 82 Jahren,

Herr Wolfgang Luft aus Ronneburg
im Alter von 91 Jahren und

Frau Gertrud Reckzeh aus Ronneburg
im Alter von 95 Jahren.

Regel
Standesbeamter

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, Tel.: 0365/35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

am 22.09.2017

Süd-Apotheke, Reichsstr. 50, Gera

Tel.: 0365/ 31197

am 23.09.2017

Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg,

Tel.: 036602/ 92007

am 23.09.2017

Kreuz-Apotheke, Gutenbergstr. 12, Gera

Tel.: 0365/ 24431

am 24.09.2017

Apotheke Lusan, Saalfelder Str. 16, Gera

Tel.: 0365/737330

am 24.09.2017

Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera

Tel.: 0365/ 4229882

am 29.09.2017

Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera

Tel.: 0365/ 83 32 70

am 29.09.2017

Adler-Apotheke Petra König e. K., Leitergasse 1, Weida

Tel.: 036603/ 63213

am 30.09.2017

Hufeland-Apotheke, Geraer Straße 2, Weida

Tel.: 036603/ 62344

am 30.09.2017

Vitalis-Apotheke, Sorge 14, Gera

Tel.: 0365/ 5520256

am 01.10.2017

Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1 - 3, Gera

Tel.: 0365/ 26439

Bereitschaftsdienste**Für den Ernstfall!****Notrufnummern:**

Polizei/Notruf: 110

Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112

Rettungsdienst/Notarzt: 112

nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf

Notruf bei Vergiftungen:

Gift-Informationszentrum Erfurt Tel.: 0361-730730

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.

Tel.: 0800-1110111 (kostenlos)

„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche

Tel.: 0800-008080 (kostenlos)

Frauen in Not, Gera

Tel.: 0365-51390

Gas: Gasversorgung Thüringen GmbH

Tel.: 0800-6861177 (kostenlos)

Energie: Thüringer Energie Jena

Tel.: 03641/694801

Fax: 03641/694829

am 01.10.2017

Stadt Apotheke, Markt 13, Weida

Tel.: 036603/ 62252

am 06.10.2017

Abakus-Apotheke, Wiesestr. 22, Gera

Tel.: 0365/ 8008654

am 07.10.2017

Arcaden-Apotheke, Heinrichstr. 30, Gera

Tel.: 0365/ 8001910

am 08.10.2017

Neue Apotheke, Ernst-Toller-Str. 15, Gera

Tel.: 0365/ 8323305

am 13.10.2017

Platanen-Apotheke, Plantanenstr. 1, Gera

Tel.: 0365/ 34031

am 13.10.2017

Focus-Apotheke, Langenberger Str. 16, Gera

Tel.: 0365/ 8336602

am 14.10.2017

St. Johannis-Apotheke, Zabelstr. 3, Gera

Tel.: 0365/ 51322

am 15.10.2017

Ferber-Apotheke, Lessingstr. 2, Gera

Tel.: 0365/ 200181

Seniorenbeirat

Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

14.10. Christa Günne

zum 81. Geburtstag

22.10. Ursula Kühn

zum 82. Geburtstag

22.10. Christine Fuchs

zum 73. Geburtstag

25.10. Reiner Senf

zum 77. Geburtstag

31.10. Siegfried Klose

zum 85. Geburtstag

31.10. Bernd Lotz

zum 79. Geburtstag



Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.

Mitteilungen der Ronneburger Wohnungsgesellschaft

Freilichtkino mit dem Film „Bad Moms“

Bereits zum 11. Mal wurde am 5. August 2017 im Anschluss an das Brunnenfest das beliebte Sommerkino im Schlosshof veranstaltet.

Rund 130 Kinofreunde fanden sich ein, um kurz nach dem Sonnenuntergang eine der beliebtesten US-amerikanischen Filmkomödien des vergangenen Jahres zu sehen. Der Film „Bad Moms“ der Regisseure und Drehbuchautoren Jon Lucas und Scott Moore begeisterte Jung und Alt.



Einen herzlichen Dank gilt an dieser Stelle allen Akteuren, Sponsoren und Helfern, die diesen Kinoabend ermöglicht haben.

Heidrich, Geschäftsführer

Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Helden in Ronneburg –

Das 14. Straßenmalfest der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Am 16.08.2017 war es wieder soweit: Die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH (RWG) lud zum mittlerweile 14. Straßenmalfest nach Ronneburg ein.

Unter dem diesjährigen Motto „Mein Superheld“ konnten alle Kinder, von zwei bis sieben Jahre, ihre Eindrücke und Gedanken mit bunter Kreide auf den Asphalt malen. Die extra für diese Veranstaltung gesperrte Straße im Wohngebiet „Am Sperlingszaun“ verwandelte sich somit in kürzester Zeit in ein riesiges buntes Meer von Bildern.



Nach Fertigstellung der Kunstwerke stärkten sich die kleinen Künstler bei Würstchen, Eis und Limonade. So mancher Teilnehmer wurde im Anschluss beim Kinderschminken selbst zur Leinwand oder tobte sich auf der großen Hüpfburg aus. Weitere besondere Attraktionen waren auch ein echter Rennwagen und das Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg, in dem die Kinder Probesitzen und für den Ernstfall üben konnten.

Als Erinnerung an diesen schönen Nachmittag erhielt jeder Künstler eine persönliche Urkunde und einen kleinen Preis. Am Ende der Veranstaltung konnte man nur zufriedene Kindergesichter sehen.

Heidrich, Geschäftsführer

Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Kindergartennachrichten

Gesund und fit - wir machen mit!

Das neue Jahresprojekt in der Krümelburg und Luftikus

Die Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten der Kinder werden durch Vorbilder geprägt, ob gut oder schlecht.

Jede Kindereinrichtung kann dazu einen wichtigen positiven Beitrag leisten - laut Thüringer Bildungsplan hat sie dazu auch einen Auftrag.



Unsere Ganztagsverpflegung mit viel frischem Obst und Gemüse sowie ein ständiges Angebot an ungesüßten Getränken sind gute Voraussetzungen.

Der tägliche Aufenthalt im Freien bei jedem Wetter sowie vielfältigste Bewegungsmöglichkeiten im großen Gartengelände sind von großer Bedeutung für die körperliche und seelische Gesundheit und bei uns selbstverständlich. Aber dabei wollen wir es nicht belassen.

Wir wollen nicht nur Gutes von Kopf bis Fuß tun, sondern Kleine und Große neugierig machen, anregen, miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam gesunde Aktivitäten erleben.

Wir haben viel vor - und freuen uns darüber, dass unser Jahresprojekt durch die IKK Classic finanziell unterstützt wird.

Gern berichten wir mehr darüber...

Petra Gohlke

Äpfel gesucht!

Wer kann uns unterstützen?

Für unsere
Apfelpresse
nehmen wir
vom **25.09. bis**
27.09.2017

Äpfel dankend in der
Kita Luftikus oder
in der Kinderkrippe
Krümelburg an!



Schulnachrichten

Grundschule Ronneburg

1. Teicheinsatz im neuen Schuljahr

Noch vor Schulstart trafen sich fleißige Eltern und Kinder der Klassen 2b der GS Ronneburg und 6b der RS Ronneburg, um wieder ins Teichprojekt zu starten.

Viel Arbeit stand bevor, da die alte Teichfolie kaputt war und nun die neue eingesetzt werden musste. Nachdem dies erledigt war, füllten wir Steine an und bereiteten das Einsetzen der Pflanzen vor. Herr Kuttig, Teichverantwortlicher der Klasse 2b, besorgte Pflanzen und setzte diese ein. Unser neu gestalteter Teich nahm Gestalt an.

Alle Kinder unserer GS haben nun die Möglichkeit, einen schön gestalteten Teich zu bewundern und Pflanzen und Tiere im HSK-Unterricht zu beobachten.



DANKE sagen wir allen fleißigen Helfern aus beiden Klassen! Unsere Patenschaft zwischen den Klassen 2b und 6b klappt prima!

Ein besonderer Dank geht an die Firma Ettrich, die die Technik wieder zur Verfügung stellte sowie dem Fahrer Marco Wesser. Bis zum nächsten Einsatz am Teich.

Ina Gehl

Klassenlehrerin der Klasse 2b im Namen aller Fleißigen!



Pünktlich mit dem Beginn der Sommerferien starteten die Sanierungsarbeiten in unserer Grundschule. Viele fleißige Handwerker begannen mit Entkernungsarbeiten und einige Container mit Schutt wurden bereits entsorgt. Die Anwohner der Goethestraße hatten hier in den ersten Bautagen einiges zu ertragen. Wir hoffen, dass die Staubbelastung nicht mehr ganz so groß ist und bitten weiterhin um ihr Verständnis.

Im ersten Bauabschnitt wurden auch schon die ersten Durchbrüche für den Fahrstuhl sowie die neuen Durchgänge vorgenommen. Außerdem erfolgte die Entsorgung der alten Fußböden, Türen, Heizungen, Toiletten und der Wandfliesen, die in den letzten Jahren eine zunehmende Gefahr für unsere Schüler darstellten. Auf dem unteren Hof befindet sich nun die Baustellenzufahrt, die über die Altenburger Straße erfolgt. Über weitere Baufortschritte berichten wir auch auf unserer Homepage (www.grundschule-ronneburg.de).

Trotz dieser umfangreichen Sanierungsarbeiten konnte der Schulbetrieb für unsere 167 Schülerinnen und Schüler am 10. August erfolgreich starten. Schließlich wurde unser Schulhaus in den fünfziger Jahren sehr großzügig geplant und beherbergte in Spitzenzeiten 600 Ronneburger Schüler.

Auch unsere 45 ABC-Schützen wurden am ersten Schultag herzlich in unsere Schulgemeinschaft aufgenommen. Sie durften an den beiden ersten Schultagen schon etwas Schulluft schnuppern und sich mit der neuen Umgebung vertraut machen. Am 12. August feierten unsere Erstklässler dann ihre Schuleinführung. In diesem Jahr fand das Fest allerdings in der Aula der Regelschule statt.

Liebe Schiller-Schule, ein großes Dankeschön für eure Unterstützung!

Der große Saal war zu beiden Einschulungsfeiern bis auf den letzten Platz gefüllt als die ABC-Schützen durch die Erzieherinnen der Kindertagesstätten „Luftikus“, „Regenbogenland“ und „Sonnenkäfer“ feierlich in die Aula geführt

wurden. Allen Pädagogen der Kindertagesstätten ein besonders großes Dankeschön für die geleistete Arbeit! Unsere 26 Programmkinder, unter der Leitung von Frau Deutsch und Frau Leuschner, begeisterten im Anschluss mit ihrer musikalischen Geschichte „Die verschwundene Zuckertüte“ die kleinen und großen Zuschauer und bekamen viel Applaus. Auch unsere zwei ehemalige Schülerinnen, Anna Dietrich und Helene Sonntag, bereicherten das Programm durch ihr Klavierspiel. **Danke!** Zum Schluss erstrahlten die Augen unserer Schulanfänger, als sie endlich ihre Zuckertüte überreicht bekamen. Unsere Bürgermeisterin Frau Leutloff überreichte den Erstklässlern im Namen der Stadt eine „Finanzspritze“ für den ersten Wandertag - **herzlichen Dank dafür!**



In diesem Schuljahr wurden folgende Kinder eingeschult:
Klasse 1a - Klassenlehrerin Frau Deutsch, Erzieherin Frau Kochale

Marie Adolf, Lydia Beirow, Darian Böhm, Timo Dietrich, Luca Grizke, Zoe-Sophie Heller, Quentin Oskar Henkel, Marie Herzog, Ben Jander, Jolene Kämpfer, Tuan Anh Kieu, Sydney Josephine Koch, Ole Kroll, Charlotte Kuntz, Sean Luca Martin, Siri Meyer, Emely Mietz, Samiha Lara Nelde, Leon Poser, Summer Seiler, Johanna Stephan, Anna-Saskia Wolf



Klasse 1b - Klassenlehrerin Frau Leuschner, Erzieherin Frau Bechert

Maram Alakil, Angelique-Leonie Chladek, Alissa Fallgatter, Leandro Fabrice Holz, Marian Jährling, Anthony Keck, Aaron Kirsch, Terence Krähe, Lucy Kränkel, Tom Lamorette, Leonie Katalin Gertrud Lederer, Josie Neumann, Rafael Nowak, Letizia Paul, Franziska Platt, Tommy-Liam Platzeck, Alexa Prüfer, Elise Schenk, Willi Schmal, Samara Margarete Seidemann, Sahra-Beatrice Stempel, Luna Malin Studnitz, Pepe Zoogbaum

Wir wünschen euch einen erfolgreichen Schulstart!

Das Kollegium der GS Ronneburg

Neue Gesichter und ein (fast) neues Problem

Unsere Fußballer haben schon erfolgreichere Zeiten erlebt. Beim traditionellen Ostsul-Cup auf dem Kunstrasen in Heinrichsgrün konnten sie diesmal nicht an gewohnte Bilanzen

anknüpfen. Die „Großen“ (Kl. 9/10) bekamen keine konkurrenzfähige Mannschaft zustande und die beiden anderen Teams kamen jeweils über den vorletzten Platz nicht hinaus. Zur Ehrenrettung unserer Jungs (und Mädchen) muss allerdings erwähnt werden, dass unsere Auswahl der Klassen 7/8 körperlich deutliche Nachteile hatte, während sich unsere Jüngsten (Kl. 5/6) darüber beklagten, dass einige ihrer Gegenspieler schon Bartwuchs hatten... 0:3, 0:2, 0:1, 1:2 und 6:0 waren die Resultate, die für Valentino Hanisch, Till Skujat, Sandy Ender, Cem Batmaz (1 Tor), Sebastian Maelzer (1), Pascal Giesecke (2), Lennox Welker (2) und Colin Franke (1) nur zu Platz 5 reichten beim Sieg der IGS. Apropos Colin Franke - er lief erstmals im Dress der „Red Devils“ auf und trug sich gleich in die Torschützenliste ein.

Unsere Jüngsten steigerten sich im Turnierverlauf und kamen mit 2 Siegen, 2 Remis und 2 Niederlagen zu einem positiven Torverhältnis von 7:6. Hier war unser Debütant Orlando Geyer noch treffsicherer, er konnte dreimal jubeln. Außerdem spielten Tyler Fischer, Paul Schilling, Tom Bräutigam, Niklas Heinike (2), Johannes Köhler und Kimi Pelzl (1). Den Sieg holte sich die Regelschule Gera-Debschwitz.



Ansätze zu Schulbummelei gab es schon im Vorjahr - im neuen Schuljahr trat sie bisher massiv auf - an einem Tag fehlten gleich 5 Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 unentschuldigt!

Null Bock auf nichts und hilflose Eltern (neudeutsch: „Sorgeberechtigte“) sind wahrscheinlich die Hauptursache für diese Straftaten. Die Rechtslage ist klar umrissen:

§ 30 der Schulordnung legt die Pflicht zum Schulbesuch fest und verpflichtet mit § 23 die Eltern dafür zu sorgen, dass ihre Kinder regelmäßig in die Schule gehen. In Sachsen-Anhalt, konkret in Halle, hatten die Behörden im März die Nase voll und verdonnerten einen notorischen 16-jährigen Schulschwänzer zu 3 Tagen Jugendarrest. Die zuvor festgelegten sozialen Stunden hatte er nicht geleistet und die Ordnungsstrafe konnte er nicht zahlen!

Ganz so weit ist es in Ronneburg noch nicht, aber wenn persönliche Gespräche mit Eltern und den betreffenden Schülern nichts bringen, wenn Sozialarbeiterin und Jugendamt die Hände gebunden sind und Polizeikontrollen verpuffen, wird wohl demnächst § 24 greifen müssen, in dem es um zwangsweise Zuführung geht. Oder sollte die Aussicht auf Jugendknast wirklich so lukrativ sein?

H. Tröger

Kurs DG 10 veranstaltet zum Empfang der neuen 5. Klassen „Märchenchaos“



Wie geht denn das? Da werden die zwei neuen 5. Klassen in die Aula eingeladen. Sie freuen sich auf eine Aufführung und sind voller Spannung. Und plötzlich laufen im kunterbunten Wirrwarr viele Märchenfiguren über die Bühne - die gehören doch alle in verschiedene Märchen!

Nahtlos begegnen die Zuschauer den Abenteuern von Rotkäppchen, Schneewittchen, Rumpelstilzchen ... und dennoch ist nicht alles, wie im Märchen. Der Jäger mit seinem tollen Dialekt steht im Dialog mit so vielen Helden der Aufführung, Rotkäppchen regt sich maßlos darüber auf, dass Mutter und Wolf sie „Rotkappe“ nennen. Rumpelstilzchen kann mit seinen drei Gehilfen dank Fidget Spinner Stroh zu Gold spinnen. Die sieben Zwerge sind sehr modern mit Kuscheltier, Laptop und ähnlichen Utensilien. Großmütterchen braucht Ordnung, plaudert gern aus ihrem Erfahrungsschatz „Je runzlicher die Rosine desto süßer die Frucht“ und wundert sich schließlich, warum der Prinz plötzlich nicht mehr in Schneewittchen verliebt ist, sondern in Rotkäppchen. Kein Wunder also, dass im Publikum viel gelacht wurde. Die Großen spielten atemberaubend mit viel Engagement, Witz und Charme. Das Theaterstück hat den 5. Klassen sehr gefallen. Aber auch den Darstellern merkte man die Freude am Spiel an. Danke an Frau Thom-Wilhelm und an den Kurs DG 10 für diese gelungene Aufführung.

Elke Kolodzy

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon / Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung: Miriam Dechant, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Stadtkirchnelei: Barbara Brömel, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Annahme der Erntedankgaben
SAMSTAG, 30. SEPTEMBER
10.00-12.00 UHR IN DER RONNEBURGER
MARIENKIRCHE

Wir bitten Sie herzlich um die Spende von Erntedankgaben!
Zucker, Kartoffeln oder Marmelade... der Evangelische
Kindergarten „Regenbogenland“ freut sich über jede
Sachspende.
Geldspenden zum Erntedank werden an die Diakonie
Greiz-Carolinienfeld überwiesen.

Termine der Kirchengemeinde Ronneburg vom 24.09.17 - 22.10.2017

Sonntag, 24. September 2017 - 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Prädikant Mirko Weisser in der Kirche Rückersdorf

17:00 Uhr Gottesdienst mit Frau Catherina Merz in der Ronneburger Marienkirche

Dienstag, 26. September 2017

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 27. September 2017

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Samstag, 30. September 2017

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst zum Kürbisfest in Naulitz in der Kulturscheune

Erntedankgottesdienst
SONNTAG,
1. OKTOBER 10 UHR
IN DER RONNEBURGER
MARIENKIRCHE

Sonntag, 1. Oktober 2017 - Erntedank

- 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kinderkirche in der Ronneburger Marienkirche
- 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kinderkirche in der Kirche Haselbach
- 15:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Raitzhain
- 17:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Kauern

Donnerstag, 5. Oktober 2017

- 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Christophorus-Haus Ronneburg

Dienstag, 10. Oktober 2017

- 14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

Mittwoch, 11. Oktober 2017

- 14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg
- 14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

Sonntag, 15. Oktober 2017 - 18. Sonntag nach Trinitatis

- 14:00 Uhr Einführung von Superintendentin Dr. Kristin Jahn in der St. Bartholomäikirche in Altenburg
Alle Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen!

Mittwoch, 18. Oktober 2017

- 15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

Donnerstag, 19. Oktober 2017

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Sonntag, 22. Oktober 2017 - 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg
- 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mennsdorf
- 16:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg
Zuständige Pfarrei:
St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera
Pfarrer Klaus Schreiter
Tel.: 0365 2 64 61
info@kath-kirche-gera.de
www.kath-kirche-gera.de

- Sonntag, 24.09. 9:00 Hl. Messe
Mittwoch, 27.09. 9:00 Hl. Messe
anschl. Seniorenvormittag
- Sonntag, 01.10. 9:00 Hl. Messe
Mittwoch, 04.10. 9:00 Hl. Messe
Sonntag, 08.10. 9:00 Hl. Messe
Mittwoch, 11.10. 9:00 Hl. Messe
Sonntag, 15.10. 9:00 Hl. Messe
Mittwoch, 18.10. 9:00 Hl. Messe

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen im Oktober 2017 ein

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.
Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

01.10.16

- 09:30 Uhr Sei wählerisch in deinem Umgang
17:00 Uhr Jehova ist seinem Volk „eine sichere Höhe“

08.10.16

- 09:30 Uhr Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen
17:00 Uhr „Glaubt an die gute Botschaft“

15.10.17

- Ab 09:30 Uhr Kreiskongress in Glauchau - Grenayer Str. 3, 08371 Glauchau
„Gib nicht auf, das zu tun was vortrefflich ist“ - jeder ist herzlich eingeladen

22.10.16

- 09:30 Uhr Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?
17:00 Uhr Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen

29.10.16

- 09:30 Uhr Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?
17:00 Uhr Der Gerichtstag - ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?

Ronneburger Notizen**20. Kammgarn-Spinnerei-Treffen**

Ein Jahr ist schnell vergangen. Schon stand am Donnerstag, den 7. September unser 20. Spinnerei-Treffen an. Alle 32 Frauen, die eingeladen waren, sind pünktlich um 14:00 Uhr im Gambrinus eingetroffen. Aus Anlass des 20. Treffens gab es auch eine musikalische Umrahmung durch Wolfgang Pein, genannt Wölle, an diesem Nachmittag. Es wurde getanzt, geschunkelt, gesungen und viel gelacht sowie an alte Zeiten gedacht. Über diesen stimmungsreichen Nachmittag waren alle überrascht und begeistert, auch die Wirtsleute aus dem Gambrinus.

Musikalischer Festgottesdienst zum

500. JUBILÄUM DER REFORMATION

31. Oktober 10:00 Uhr in der
Marienkirche Ronneburg



mit anschließendem Brunch im
Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3

Wenn wir alle gesund bleiben, treffen wir uns noch weitere Jahre. Der Zusammenhalt ist immer noch groß nach so vielen Jahren Berufsleben.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön dem Team des Hotel „Gambrinus“ für die gute Bewirtung und Herrn Wolfgang Pein für den musikalischen Nachmittag mit seiner Stimmungsmusik.

Inge Dummer



Dank an einen Ronneburger

Viele Nachrichten erreichen uns über die Medien. Manche machen nachdenklich, viele wütend oder auch traurig. Gute Nachrichten erscheinen rar. Darum finde ich es wichtig, meine Freude über einen ehrlichen Ronneburger hier zu teilen.

Meine Eltern besuchten die Reptilienschau in der Bogenbinderhalle in Ronneburg.

Ziemlich aufgelöst erhielt ich von ihnen einen Anruf, dass seitdem die Geldbörse verschwunden sei. Sämtliche Wege waren beide nochmal abgelaufen, die Wohnung und der Garten wurden durchsucht. Neben 160 Euro Bargeld befand sich auch Versicherungskarte etc. darin.

Alle Behörden wurden informiert, u.a. auch das Fundbüro in Ronneburg. Schon einen Tag danach meldet sich die Stadtverwaltung und teilte uns mit, dass die Geldbörse mit gesamtem Inhalt abgegeben wurde. Wir hatten nicht geglaubt, dass es noch ehrliche Menschen gibt. Herr Lutz Breitenbach aus Ronneburg hatte sie gefunden und abgegeben.

Lieber Herr Breitenbach, auch im Namen meiner Eltern möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken. (Mittlerweile haben sie es bereits persönlich getan.)

Vielleicht regt es den einen oder anderen zum Nachdenken an ... es sind nicht nur große Taten, welche zählen und erwähnenswert sind...

Silvia Schumann

Rückblick auf die Sommerbadsaison 2017

„Mein“ Sommerbad geht in die Winterpause - schade!

Nachdem ich vor 3 Jahren von Isny im Allgäu zu meinem Lebensgefährten nach Großenstein gezogen bin, war ich als leidenschaftliche Schwimmerin auf der Suche nach einem Schwimmbad. Dies fand ich in direkter Nähe, in Ronneburg.

Nach meiner ersten Badesaison fieberte ich schon der nächsten entgegen. Ich, die „Wessi-Frau“, wurde auch schnell von den anderen Stammbadern im sogenannten

Rentnerschwimmen integriert und herzlich aufgenommen. Das Schwimmbad hat alles, was ich mir von einer Schwimmbad-Wohlfühl-Oase wünsche:

Es ist optisch wunderschön, die Mitarbeiter sind alle super nett und hilfsbereit. In der Gastronomie gibt es leckere Snacks. Ich habe auch in dieser Saison, wie in den vergangenen drei Jahren ab 2014, jede Gelegenheit genutzt, um in „mein“ geliebtes Bad zu gehen. Dadurch, dass ich dauerhaft im Schwimmbad war, wurde es für mich zur Selbstverständlichkeit, fast alles in Ronneburg einzukaufen und auch essen zu gehen.

Es war ein toller Sommer, um dieses Wohlfühlbad zu genießen. Danke an alle, die mir dabei geholfen haben. Mich im Ronneburger Sommerbad sooo wohl zu fühlen.

Andrea-Evelyn Brühhaber

Kulturnachrichten

Herbstkonzert
„Holler Lenz, du bist dahin“ (H. Lenau)

Rittersaal Ronneburg
Sonntag, 22. Oktober 2017
15.00 Uhr



mit dem Familienchor der Kantorei Ronneburg,
sowie Gesangssolisten und Instrumentalisten

Es erklingen u.a. Kompositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann, Franz Schubert und Michael Bach. Das Publikum ist eingeladen gemeinsam mit den Musikern Volkslieder zu singen.

Leitung Kantor Thomas Leich

Eintritt frei – um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten

Vereine und Verbände

25 Jahre Feuerwehrverein Stadt Ronneburg / Thür. e.V.

Im September 1992 war es soweit. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg gründeten ihren Feuerwehrverein. Die für uns neuen Strukturen des gesamtdeutschen Feuerwesens ermöglichten es, diesen Schritt zu gehen. Was in den alten Bundesländern seit Jahren erfolgreich praktiziert wird, soll nun auch für unsere Feuerwehr möglich sein. Die Gründung des Vereins hat im Wesentlichen den Auftrag, die Aufgaben der

Einsatzabteilung unserer Feuerwehr ideell und materiell zu unterstützen. Seit nun 25 Jahren nehmen wir diese Aufgaben wahr. Ein weiterer Aspekt ist die Öffentlichkeitsarbeit. Jeder Ronneburger kennt seine Feuerwehr und sie ist bei vielen Veranstaltungen der Stadt präsent. Die Männer und Frauen der Feuerwehr sind immer zur Stelle und das nicht nur im Einsatz.

In den 25 Jahren hat sich der Verein weiter entwickelt und genießt hohe Anerkennung bei unseren Bürgern und Bürgerinnen. Das dies auch in Zukunft so bleibt, dafür wollen alle Vereinsmitglieder, getreu dem Motto: „Helfen in der Not, ist unser oberstes Gebot!“, ihre Kraft und Energie einsetzen. Am 21. Oktober 2017 werden wir in einer Feierstunde die Gründung des Vereins würdevoll begehen.

Unser Dank geht an die Gründer, Unterstützer und Freunde des Vereins, die zum Wohle der Bürger/-innen unserer Stadt, uns bei der Arbeit des Vereins weiter unterstützen und fördern. Mit kameradschaftlichem Gruß

Gerd Seidemann 1. Vorsitzender

Neue Rekorde beim 4. Schmöllner Duathlon

...und der DLRG Ronneburg war erfolgreich mit dabei!

130 Teilnehmer haben am 25.08.2017, bei tollem Wetter und fabelhafter Atmosphäre, für einen sensationellen Schmöllner Duathlon gesorgt und damit einen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt. Für die Badbesucher, die Vereine und Zuschauer bot sich ein buntes Spektakel bei der vierten Auflage des Ausdauer-Mehrkampfes in der Kombination Schwimmen und Laufen.

Vielen Dank an die Organisatoren, an die Helfer und Sponsoren, an das Team des Tatami und natürlich an unsere Sportler, die für eine erfolgreiche Veranstaltung gesorgt haben.

71 Teilnehmer absolvierten die Grüne Strecke / 100 m schwimmen und 1 km laufen, 45 Teilnehmer die Rote Strecke / 300m schwimmen und 3 km laufen und 14 Teilnehmer die Schwarze Strecke / 600 m schwimmen und 6 km laufen.

Der DLRG-Jugend Ronneburg war, unter der Teamleitung von Claudia Bechert, mit 9 Wettkämpfern an den Start gegangen und konnte sich so unter anderem in der grünen und roten Strecke gute Platzierungen im Mittelfeld erkämpfen.



vlnr/Platz: Josh Weise 27; Pauline Melzer 22; Jeremy Keck 33; Leonille Friebe 16; Angelique Just 32; Selina Wilke 67; Jens Bräunlich 23; Lilly Heiberger 59; Emma Bräunlich 45

Der größere Wettkampferfolg, für die Kinder, war aber die Selbsterkenntnis, nach anfänglicher Aufregung, so eine Herausforderung gemeistert zu haben und hier auch einmal über die persönliche Leistungsgrenze hinauszugehen. Damit hatte die Trainingsleitung, ihr gestecktes Ziel ebenfalls erfüllt.

Darauf ein dreifaches „Patsch-nass“, herzlichen Glückwunsch und macht weiter so.

Jens Bräunlich

DLRG-Jugend & der FFW-Ronneburg organisierte das 6. Trainingslager im Sommerbad Ronneburg

Vom 4. bis 6. August 2017 veranstaltete die DLRG-Jugend Ronneburg gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Ronneburg das 6. Trainingslager im Sommerbad Ronneburg. Da wir in diesem Jahr ein super Wetter hatten, konnten wir wie geplant im Sommerbad unsere Zelte aufbauen. Zum Abendessen gab es im DLRG-Heim als Stärkung Roster und Steaks. Nach einer Pause gingen alle noch einmal schwimmen. Im Anschluss trafen wir uns zur gegenseitigen Vorstellung und zur Bekanntgabe der Wochenendaufgabe die da hieß: Gestaltet in mehreren Gruppen ein Synchronschwimmen zu dem Lied „Hulapalu“ von Andreas Gabalier.

Den Samstag begann man mit Frühsport und anschließendem Frühstück. Danach wurde die Ausbildung am und im Wasser durchgeführt. Es wurden 1. Hilfe, Befreiungsgriffe und Retten mit und ohne Hilfsmitteln geübt. Nach einer Mittagspause gingen wir in die Feuerwehr Ronneburg. Hier hatte man schon einiges vorbereitet. Es wurde uns hier einiges über die Tätigkeiten der Feuerwehr erklärt. Danach konnte man mit der Drehleiter in die Höhe fahren, mit dem Feuerlöscher einen Brand löschen und auch Schlauch-Zielschießen machen. Alle waren von den Erlebnissen des Tages begeistert und haben viel dazu gelernt. Zurück im Sommerbad, hatte man noch Gelegenheit um für die Wochenendaufgabe zu üben. Nach dem köstlichen Abendessen war es dann soweit. Besonders erfreut waren wir darüber, dass zur Abnahme auch unsere Bürgermeisterin Frau Krimhild Leutloff anwesend war. Mit viel Freude und Begeisterung nahm sie die Aufgaben des Synchronschwimmens ab. Zum Abschluss überraschten die Betreuer die Kinder mit ihrer Aufführung. Alle Teilnehmer haben sich bei der gestellten Aufgabe sehr viel Mühe gegeben, und so wurde die Veranstaltung mit einer Siegerehrung vor der letzten Nacht im Zelt beendet.

Am Sonntag nach dem Frühstück, hieß es „Zelte abbauen!“ und mit ganz vielen neuen Eindrücken ging es nach Hause.

Ein großes Dankeschön an die Betreuer und Organisatoren der DLRG Claudia Bechert-Thieme, Sandra Volkmann, Jens Bräunlich, Keck Daniel und **Cornelia Zorn und ihrem Team von der FFW -Ronneburg.**

Um die Durchführung dieser Veranstaltung zu gewährleisten, danken wir vielmals unseren Sponsoren dem Globus Gera, der Wohnungsgesellschaft Ronneburg und der Stadtverwaltung Ronneburg.

Mandy Keck/ Vorstand DLRG

Sozialstation der Volkssolidarität e.V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg, Herrengasse 16



jeden Montag

ab 13:00 Uhr Skatnachmittag

jeden Mittwoch

ab 14:00 Uhr Handarbeitsnachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 19.09.2017

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 21.09.2017

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Freitag, den 22.09.2017

ab 14:00 Uhr Bunter Nachmittag mit Unterhaltung

Dienstag, den 26.09.2017

ab 13:30 Uhr Sport mit Michaela

ab 14:00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, den 28.09.2017

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Donnerstag, den 05.10.2017

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 10.10.2017

ab 13:30 Uhr Sport mit Michaela

ab 14:00 Uhr Seniorennachmittag bei Kaffee und
Kuchen

Donnerstag, den 12.10.2017

ab 14:00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

Aus der Region

Jugend-DM: Linda mit top Ergebnis

Eigentlich war das Fita-Schießen (4x36 Pfeile auf 50m, 40m, 30m, 20m) nach der knapp verpassten DM-Qualifikation für die Geraer Nachwuchsschützin Linda Charlotte Mentzel vom BSV Paitzdorf für diese Saison schon abgehackt. Doch zwei Wochen vor den Deutschen Jugendmeisterschaften erhielt sie vom Deutschen Bogensportverband einen Nachrückerplatz für die Jugend-DM im brandenburgischen Lindenberg. Als krasse Außenseiterin und ohne Erwartungsdruck lieferte unsere Paitzdorferin einen überlegenden Wettkampf mit enormen Leistungssprüngen nach oben ab.

Schon am ersten Tag verbesserte sie ihre bisherigen Bestleistungen über 50m auf 130 Ringe (vorher 59) und 40m auf 185 Ringe (vorher 107) und bestätigte damit ihre letzten Trainingseindrücke. Am zweiten Tag steigerte sie sich auch über die 30m auf 158 Ringe (vorher 144) und 20m auf 236 Ringe (vorher 218), so dass am Ende mit 709 Ringen (bisher 483) eine klare neue Gesamtleistung zu Buche stand. Nebenbei verfehlte Linda den aktuellen Thüringer Landesrekord (721) mit dem Jagdbogen um lediglich 12 Ringe. In Lindenberg waren u.a. die besten Mädchen und Jungen Deutschlands in der Altersklasse U14/Jagdbogen gegeneinander angetreten.

Am Ende belegte Linda als zweitbeste weibliche Teilnehmerin ihrer Klasse einen hervorragenden 4. Platz hinter den stark schießenden Scheibenspezialisten aus Sachsen und Sachsen-Anhalt, Henry Ulbrich (Kuhfelder SV), Franz Münzner und Angy Celine Scholz (beide Dresdner

BV) und zeigte erneut, dass sie zu den besten Jagdbogen-Nachwuchsschützen Deutschlands gehört. André Lütge (BSV Paitzdorf/ Abt. Bogenschießen)



Die beiden besten Jagdbogenschützinnen Deutschlands in der WU14 Angy Celine Scholz (Dresdner BV), Linda Charlotte Mentzel (BSV Paitzdorf) und Deutschlands beste Langbogenschützin in dieser AK Clara Naumann (SV Carl Zeiss Jena).

Prunk und Pracht?

Fürstliche Hofhaltung in der Residenz Greiz



Sonderausstellung im MUSEUM IM UNTEREN SCHLOSS GREIZ

27. August 2017 - 11. März 2018

Geöffnet

Dienstag - Sonntag

10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz stellen mit dieser großen Sonderausstellung in 10 Räumen des ehemaligen Residenzschlosses der Fürsten Reuss Älterer Linie - dem heutigen Museum im Unteren Schloss - die Fürstliche Hofhaltung am Ende des 19. Jahrhunderts und wichtige Anlässe, bei denen die Aufgaben der Hofhaltung erlebbar wird, in den Fokus.

308. Mitteldeutscher Käse- und Spezialitätenmarkt

Deutsches Landwirtschaftsmuseum /
Schloss Blankenhain bei Crimmitschau
23.09. & 24.09.2017

Sa. / So. 10.00 bis 18.00 Uhr

*Käsegenuss auf dem Schloss Blankenhain
unter dem Motto „Regional ist erste Wahl“*

Programm am Samstag den 23.09.2017:

- **Schaukäsen:** ab 11.00 Uhr mit Peer Salden - Schaukäsen mit Exkurs über kleine bäuerliche Landwirtschaft und gesunden Lebensmittel
- **Film 13.00 Uhr** „WE FEED THE WORLD, Essen Global“

Ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse - ein Film über den Mangel im Überfluss.

- **Käsekurs ab 15.00 Uhr mit Peer Salden** - Käsekurs zum mitmachen „Von der Milch zum Käse“ max.10 Personen

Programm am Sonntag den 24.09.2017:

- **Schaukäsen: ab 11.00 Uhr mit Peer Salden** - Schaukäsen mit Exkurs über kleine bäuerliche Landwirtschaft und gesunden Lebensmittel

- **Film 13.00 Uhr „WE FEED THE WORLD, Essen Global“**

Ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse - ein Film über den Mangel im Überfluss.

- **Käsekurs ab 15.00 Uhr mit Peer Salden** - Käsekurs zum mitmachen „Von der Milch zum Käse“ max.10 Personen

Das im Schloss ansässige Deutsche Landwirtschaftsmuseum lädt Sie ein, die Lebens- und Arbeitswelt der letzten drei Jahrhunderte auf dem Land zu erkunden.

Und so seien alle Besucher herzlich eingeladen, es sich auf dem „8. MITTELDEUTSCHEN KÄSE- UND SPEZIALITÄTENMARKT“ richtig gut gehen zu lassen!

weitere Informationen:

MARKT-WERT

Andreas Wolf

Kulturhof Zickra 31

07980 Berga

Tel. 036623/21369

info@kulturhof-zickra.de

www.markt-wert.net

www.kulturhof-zickra.de



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück (Jahrespreis 8,40 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Sonstiges

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Medellín (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und zum ersten Mal in ihrem Leben Schnee in den Händen halten. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen kolumbianischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen i.d.R. die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 13. Januar 2018 bis zum Samstag, den 30. Juni 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Oktober 2018 teilzunehmen - unter Verwendung der Herbstferien. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com .